



Bericht der Volkshochschule 2018 sowie Ausblick auf das laufende Jahr

Grundsätzliches

Grundbildung

Die Entwicklung des Programmbereichs „Grundbildung mit Erwerbsweltorientierung“, der durch das Land NRW und den ESF besonders gefördert wird, ist im Bericht für den Kulturausschuss am 28.11.2018 ausführlich skizziert worden. Die für die Teilnehmergebung essentielle „aufsuchende Bildungsarbeit“ wurde erst durch die Anstellung einer Lehrerin ab 1. Februar 2018 in wirklich ausreichender Form möglich. Deshalb konnten im Laufe des Jahres 2018 die Erwartungen übertroffen werden: In 2017 wurden in den beiden Projekten 3 bzw. 4 Teilnehmende erreicht. Im Herbst 2018 lief ein Projekt (Mitten im Leben - MiLe III) aus, konnte jedoch durch das erfolgreich beantragte Projekt MiLe IV ersetzt werden. Im September und Oktober 2018 stieg die Teilnehmerzahl auf 7 bzw. 8 Teilnehmende. Zum Jahreswechsel 2018/19 war bei beiden Projekten mit je 9 Teilnehmenden das leistbare Pädagogen/Teilnehmer-Verhältnis bereits erreicht. Ausblick: Vor dem Hintergrund des Bedarfes und der Nachfrage nach diesem Angebot ist, unter Betrachtung der Förderkulisse sowie der hierfür erforderlichen personellen Ausstattung, die Ausweitung der Grundbildungsarbeit um bis zu zwei weitere Projekte denkbar.

Bildungsberatung

Das umfassende Portfolio des Beratungsangebotes der Volkshochschule wurde im August 2018 in der Eschweiler Zeitung und in der Filmpost ausführlich vorgestellt (siehe Anlage: Auswahl von Presstexten über das Angebot der Volkshochschule). Zusätzlich zur Beratung für die Kurse im offenen Programm bzw. für die Integrationskurse und die berufsbezogenen Sprachkurse bietet die Volkshochschule Beratungen für Beschäftigte und Selbstständige an, um eine öffentliche Förderung für die Weiterbildungskosten zu erhalten. Da auch den Betrieben und Unternehmen für ihre Mitarbeiter*innen eine öffentliche Förderung der Weiterbildungskosten zusteht, kommen deren Vertreter in die Volkshochschule. So kann Volkshochschule den Kontakt zur Wirtschaft intensivieren und Informationen über ganz konkrete Bildungsbedarfe von Unternehmen erfahren. Eine besonders qualitativ hochwertige Beratung von insgesamt 9 Zeitstunden über einen Zeitraum von 6 Monaten leistet die Volkshochschule für Menschen in Veränderungsprozessen im Beruf durch das Förderinstrument „Beratung zur beruflichen Entwicklung“. Dieses Angebot können auch Zugewanderte wahrnehmen, um u.a. Unterstützung bei der Anerkennung ihrer im Ausland erworbenen Berufsabschlüsse bzw. zur Integration in den deutschen Arbeitsmarkt zu bekommen. Die Beratungstätigkeit zur beruflichen Entwicklung wird umfassend öffentlich gefördert und neben der Fachbereichsleitung Berufliche Bildung kommen zwei externe Beraterinnen zum Einsatz.

Digitalisierung: DigiCircle, vhs.cloud

Seit 2017 hat sich die Volkshochschule das Thema „Digitalisierung“ zur Aufgabe der eigenen Qualitätsentwicklung gemacht. Zu diesem Zweck wurde im Rahmen eines vom Bundesverband der Volkshochschulen geförderten so genannten DigiCircles mit

fünf Volkshochschulen, die zwischen Eschweiler im Westen, Leverkusen im Osten und Königswinter im Süden gelegen sind, zusammen gearbeitet. Nicht zuletzt betreibt der DigiCircle kollaborative Weiterbildung seiner Mitglieder: Die beteiligten Pädagogen und Leitungen bilden sich gegenseitig selbst fort bzw. organisieren gemeinsam Fortbildung mit Hilfe externer Experten. So wurden z.B. die Bereiche Online-Marketing, Social-Media-Marketing, Suchmaschinenoptimierung, Videodreh- und -schnitt etc. bearbeitet.

Erste digital angereicherte pädagogische Konzepte wurden im Laufe des Jahres 2018 realisiert. So fand im Gesundheitsbereich ein Fitness-Kurs mit Videoübertragung und -aufzeichnung statt, der beruflich stark eingebundenen Menschen die Teilnahme aus der Ferne oder zeitversetzt ermöglicht. Im Fachbereich Sprachen wurden drei Vorträge live bei Facebook übertragen.

Bemerkenswert war die erste Veranstaltung der Reihe „Smart Democracy“ im Programmbereich Politik/Wissenschaftliches. Zunächst wurden zwei Experten-Fachvorträge per Liveschaltung aus Mülheim an der Ruhr in den Veranstaltungsraum der Volkshochschule Eschweiler übertragen. Nach den Impulsvorträgen fand eine Pause der Übertragung statt und es konnten Fragen und Anmerkungen mittels eines Beteiligungstools, das über Website, Tablet oder Smartphone genutzt werden kann, übermittelt werden. In die folgende Podiumsdiskussion wurden die Fragen aus dem Publikum – u.a. aus Eschweiler – einbezogen und beantwortet. Nach Abschluss der Zentralveranstaltung konnten besonders die auf Eschweiler und das Umland bezogenen Fragen vor Ort weiter diskutiert werden. 2019 fanden bereits zwei weitere Veranstaltungen dieses Formats mit wachsender Teilnehmerzahl statt.

Ebenfalls in 2018 ging die bundesweite Lern- und Kommunikationsplattform der Volkshochschulen vhs.cloud an den Start. Diese Plattform verändert nicht nur die Lehr- und Lernwelt der Teilnehmenden und Kursleitenden. Neue Möglichkeiten der Vernetzung wurden mit der Plattform auch für pädagogische Mitarbeiter*innen und die Verwaltung der vhs Eschweiler geschaffen. Erste Online-Meetings mit Projektpartnern, die Fahrtkosten und –zeiten sparen, wurden mit Hilfe der Ausstattung des EDV-Schulungsraums realisiert. Da die Schulungsgeräte die meiste Zeit für Kurse benötigt werden, wurde für 2019 eine technische Erweiterung der Arbeitsplätze der Pädagog*innen beantragt, die im 2. Quartal 2019 seitens des Amtes für EDV realisiert werden soll.

Digitalisierung: Netzwerk Weiterbildung in der Städteregion Aachen

Als stellvertretender Sprecher des „Netzwerks der gemeinwohlorientierten Weiterbildung in der Städteregion Aachen“ war Herr Balsliemke ebenfalls in einer Arbeitsgruppe des Netzwerks aktiv, die sich mit Digitalisierung befasst. Das Netzwerk veranstaltete Ende Oktober 2018 eine vom Land NRW geförderte Tagung für hauptberufliche Pädagog*innen und Lehrkräfte in der Weiterbildung in der Bischöflichen Akademie in Aachen. Das Ziel der Veranstaltung war es, einerseits digitale Weiterbildung für Pädagog*innen bereitzustellen, andererseits ein Bewusstsein der Leitungsebene und

letztlich der politischen Entscheider für notwendigen Investitionsbedarf im Weiterbildungsbereich zu wecken. Mit Teilnehmenden aus rd. 20 Einrichtungen, vor allem aus der Städteregion, war die Veranstaltung gut besucht und stellte die Organisator*innen vor erhebliche Herausforderungen bezüglich der technischen Ausstattung. Ergebnis der Veranstaltung war u.a. eine vertiefte Vernetzung der pädagogischen Mitarbeiter*innen, die sich nun einmal im Monat zum „Zoom-Salon“, einem Online-Jour-Fix, treffen und im März 2019 damit begonnen haben, eine Großveranstaltung (sogenanntes BarCamp bzw. Open Space) zu organisieren, die im Frühjahr 2020 stattfinden soll.

Digitalisierung: Volkshochschule, Schulen, Kultureinrichtungen

Die Volkshochschule unternahm in 2018 auch den – mangels Nachfrage leider erfolglosen - Versuch, die Schulen im Themenfeld Digitalisierung durch Gründung eines Arbeitskreises und begleitende Weiterbildungsangebote zu unterstützen. Insgesamt ist festzustellen, dass die Digitalisierung für die Weiterbildung ein existenzielles Thema ist. Das mobil verfügbare Internet ändert Kommunikationsgewohnheiten und Erwartungshaltungen. Dass diese Veränderungen nicht nur zum Beispiel das öffentlich rechtliche Fernsehen betreffen, weil viele Menschen Medien-Portale statt Live-Programme schauen, sondern auch Schulen und Bildungsanbieter – diese Erkenntnis wächst derzeit.

Leitung, Verwaltung und pädagogisches Personal der Bildungs- und Kultureinrichtungen sind durch ihre Ausbildung nicht auf Veränderungen und Umbrüche vorbereitet, die im kommenden Jahrzehnt zu erwarten sind. Sich dem Thema anzunähern, Konzepte zu entwickeln, Fortbildung zu organisieren und auch Investitionsentscheidungen fundiert treffen zu können, fordert neben Personaleinsatz ein digitales sowie in diesem Sinne medienpädagogisches Fachwissen, das derzeit nur als Inselqualifikation bei Einzelnen existiert. Die vhs Eschweiler konnte seit 2017 früh für den Sprung in die digitale Zukunft Anlauf nehmen, weil ihr stellv. Leiter seit 10 Jahren mit dem Thema befasst ist. Die notwendigen Anpassungen betreffen alle Fachbereiche der Volkshochschule, alle Schulformen und auch Kultureinrichtungen wie die Bibliothek gleichermaßen. Die beschlossene Einstellung eines Medienpädagogen für diese drei Aufgabengebiete wird daher seitens der vhs begrüßt.

Kooperationen

Die oben aufgeführten Beispiele verdeutlichen, dass Kooperationen einen immer wichtigeren Stellenwert einnehmen. Bundesweit, landesweit und regional arbeiten Volkshochschulen eng zusammen. Auch lokal fördert die vhs die Zusammenarbeit, z.B. indem sie im Netzwerk „Herzlich Willkommen“ das Handlungsfeld „Wohnen und Arbeiten“ leitet, in der Arbeitsgruppe „Nachhaltige Kommune“ mitarbeitet, mit dem RegioSportbund zusammenarbeitet, gemeinsame Veranstaltungen mit dem Geschichtsverein bestreitet u.v.m.

Der Sprachenbereich

Der Sprachenbereich (Integration I, DAF- und Fremdsprachenkurse) umfasste im Jahr 2018 fast 7500 Unterrichtsstunden mit mehr als 2.200 Kursteilnehmenden. 22 Prüfungen fanden statt und es kamen 40 Lehrkräfte und Tutoren zum Einsatz.

Ziel der Arbeit war die Förderung und Pflege der Sprachkurse an der Volkshochschule sowie die Vertretung der Interessen der Kursteilnehmer/innen wie auch der allgemeinen Öffentlichkeit. Im Mittelpunkt standen neue Vorträge und Themen, neue Kursformate und neu beschäftigte Lehrkräfte. Die regelmäßige Interessenten-Beratung rückte wieder stark in den Fokus.

Intensive und persönliche Beratung erfolgte: Mehr als 50 Interessenten haben einen Test im Sprachenbereich abgelegt. Im Integrationsbereich wurden mehr als 1.500 Personen beraten, angemeldet, abgemeldet, in die Kurse aufgenommen.

- Wie in allen Fachbereichen wurde auch in diesen der Schwerpunkt auf Didaktik und Methodik gelegt: Es wurden einige Lehrmaterialien selbst konzipiert, geschrieben und gedruckt und den Lehrkräften zur Verfügung gestellt. Eine interne Lehrkräftefortbildung wurde durchgeführt. Es sind mehr als 25 Tutorinnen und Tutoren für den Sprachenbereich im Jahr 2018 beschäftigt worden.

Austausch, Inspiration und neue Erfahrungen waren die Schwerpunkte in der Kommunikation mit den Lehrkräften und Teilnehmenden, die sich in verschiedenen Formaten (Kursvertretung, Hospitation, Weihnachtsfeier, Beratung, Teamsitzung etc.) zeigten.

Ziele und Ausblick für das kommende Semester: Eine gemeinsame Konzeption für die beiden Bereiche zu schaffen: Den Sprachunterricht zu öffnen für sprachenübergreifende Lehr- und Lernprozesse. Diesem Zweck dient die Ausweitung sprachenübergreifender Kompetenzen der Lehrkräfte und Tutoren sowie Angebote von neuen Themen und Kursformaten. Die Schwerpunkte im Herbstsemester 2019 werden die Sprachen des Nahen Ostens und Indien sowie Mehrsprachigkeit als Unterrichtsmethode sein.

- ## Berufliche Bildung

Der Bereich der beruflichen Bildung wird durch zwei Säulen getragen. Zum einen umfasst das Angebot berufsbezogene Lehrgänge. Bereits zum dritten Mal fand erfolgreich der Kompaktlehrgang Xpert-Business: Finanzbuchhalter/in XB statt. Diese Weiterbildung bereitet umfassend auf die Anforderungen in der Buchhaltung vor und bietet Menschen die Chance, sich beruflich zu verändern und/oder aufzusteigen. Xpert-Business ist das bekannte bundesweite System für kaufmännische und betriebswirtschaftliche Weiterbildung. Es besteht aus Kursen und Zertifikaten: Nach jedem Kurs kann eine Prüfung abgelegt werden, um ein Zertifikat zu erhalten. Die Zertifikate lassen sich zu XB-Abschlüssen kombinieren, z. B. Finanzbuchhalter/in (XB).

XB-Abschlüsse sind bei Partnern anschlussfähig: Z. B. rechnen über 60 Hochschul-Studienzentren XB-Zertifikate direkt als Studienleistung an. Damit können Absolventinnen und Absolventen sich nahtlos weiterqualifizieren und im Studium wertvolle Zeit sparen.

Die zweite Säule der Beruflichen Bildung stellt die berufliche Sprachförderung für Zugewanderte dar. Die Berufssprachkurse richten sich an Personen, die ihre Deutschkenntnisse ausbauen möchten, um ihre Chancen auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt zu verbessern und die bereits einen Integrationskurs absolviert haben.

Im Sommer 2016 stellte die Volkshochschule den umfassenden Antrag „Erstzulassung nach § 19 DeuFöV“ (Deutschsprachförderverordnung), um als Bildungsträger für die berufsbezogene Sprachförderung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ab 2017 anerkannt zu werden.

Ein berufsbezogener Deutschsprachkurs umfasste 2018 400 Unterrichtsstunden. Der Unterricht erfolgt praxisorientiert und bindet berufsbezogene Themen ein. Im Jahr 2018 wurden insgesamt 2278 Unterrichtsstunden realisiert.

Vielfalt wahren

Auch im Jahr 2018 ist die Gesundheitsbildung für die Volkshochschule Eschweiler ein Markenzeichen und verfügt über ein regionales Alleinstellungsmerkmal mit einer breiten Palette an zertifizierten Präventionskursen nach § 20 SGB V. Abgesehen von der Volkshochschule Aachen ist die vhs Eschweiler die einzige kommunale Weiterbildungseinrichtung der Region, die zertifizierte Präventionskurse durchführt. Dieser Bereich trägt erheblich zum Erfolg der Volkshochschule Eschweiler bei.

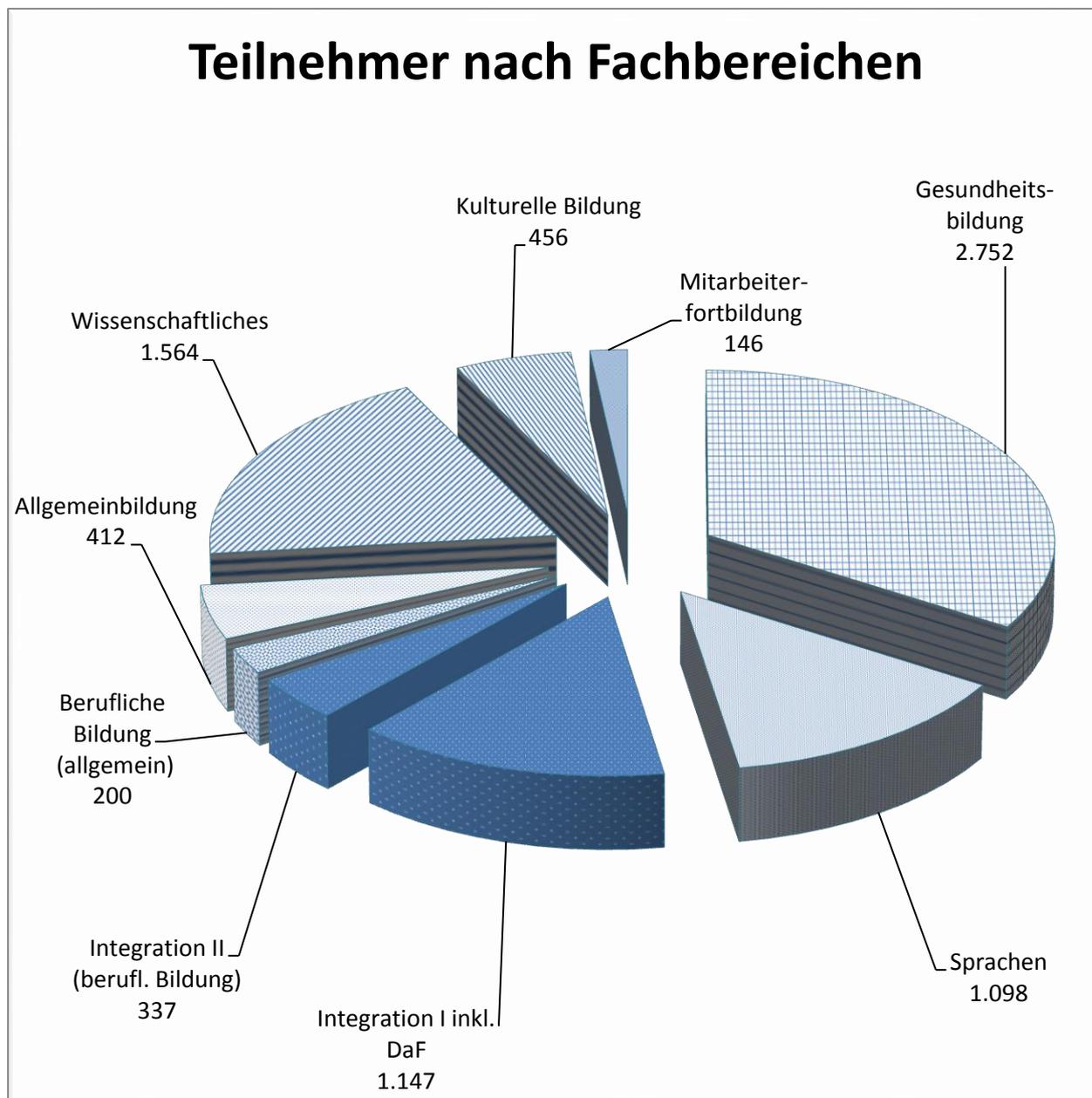
Studienreisen und Tagesfahrten sowie Angebote der Philosophie, Geschichte, Politik, Pädagogik Psychologie, der Umwelt und Naturwissenschaft sind unter der Rubrik Wissenschaftliches zusammengeführt. Sie entsprechen dem Anspruch der Volkshochschule, wissenschaftliche Themen dem breiten Publikum zu öffnen und tragen dem Aufklärungs- und Informationsgedanken der Volkshochschule Rechnung. Dieser Bereich umfasste eine Vielzahl von Einzelveranstaltungen. Durch neue Veranstaltungsformate wie z.B. der Veranstaltungsreihe „Smart Democracy“ können ohne hohe Honorarkosten attraktive Referenten und Politiker digital in der Einrichtung auftreten, um noch mehr Menschen und möglicherweise noch mehr jüngere Menschen für die politische Bildung zu gewinnen und um neue Beteiligungsformen zu praktizieren.

Auch wurden 2018 ein attraktives Angebot im Bereich der kulturellen Bildung realisiert und völlig neue Angebote zu den Themen Literatur ins Programm aufgenommen.

Leistungsbilanz der Volkshochschule für das Jahr 2018

Teilnehmerzahlen, Kurse und Unterrichtsstunden

Teilnehmer nach Fachbereichen



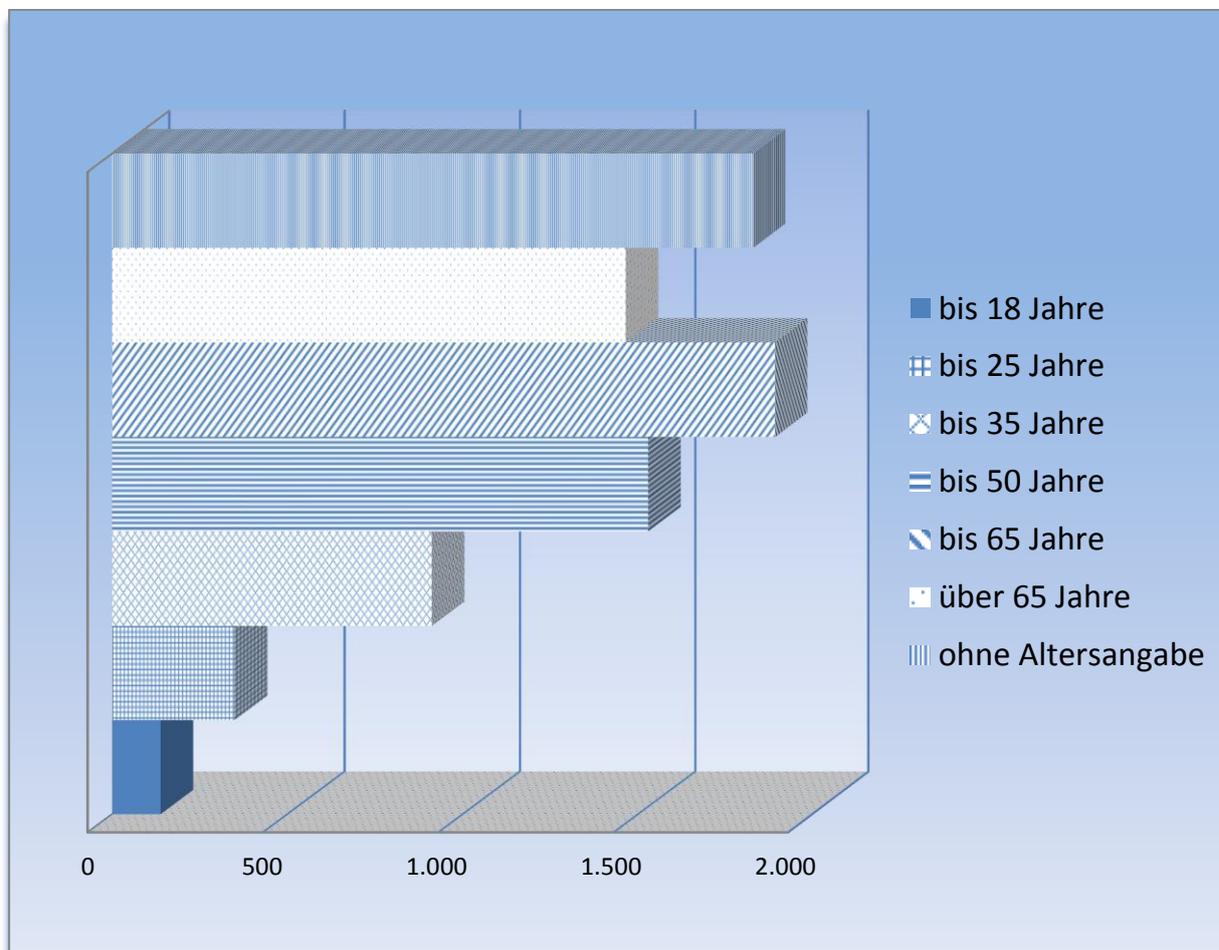
Die Integrationskurse werden differenziert nach Integration I und II aufgeführt. Eine Unterscheidung ist dahingehend erforderlich, da sich die Integrationskurse II ausschließlich auf Personen beziehen, die bereits das Zertifikat „B 1“ der Integrationskurse I bestanden haben. Mit den seit 2017 erstmals neu aufgelegten Kursen der „Integration II“ soll den Teilnehmern eine bessere berufliche Qualifizierung für den Arbeitsmarkt vermittelt werden.

Altersstruktur der Teilnehmer

Nach dem Weiterbildungsgesetz NRW ist die Volkshochschule als Einrichtung der Erwachsenenbildung zu sehen. Dementsprechend stellt sich die Altersstruktur wie folgt dar:

Teilnehmer	2017	2018
bis 18 Jahre	147	138
bis 25 Jahre	560	349
bis 35 Jahre	1.115	911
bis 50 Jahre	1.599	1.528
bis 65 Jahre	1.834	1.893
über 65 Jahre	1.600	1.464
ohne Altersangabe	1.271	1.829
Teilnehmer insgesamt	8.126	8.112

Grafische Darstellung der Altersstruktur



Programmplanung und -ausführung

Die Anzahl aller stattgefundenen Kurs- und Bildungsveranstaltungen liegt in 2018 mit 602 Veranstaltungen geringfügig unter dem Niveau des Jahres 2017 (=637).

In den einzelnen Fachbereichen wurden insgesamt 18.584 Unterrichtsstunden für das 1. und 2. Semester 2018 geplant, wovon 15.444 Unterrichtsstunden mit 110 freiberuflich tätigen Honorarkräften tatsächlich realisiert wurden.

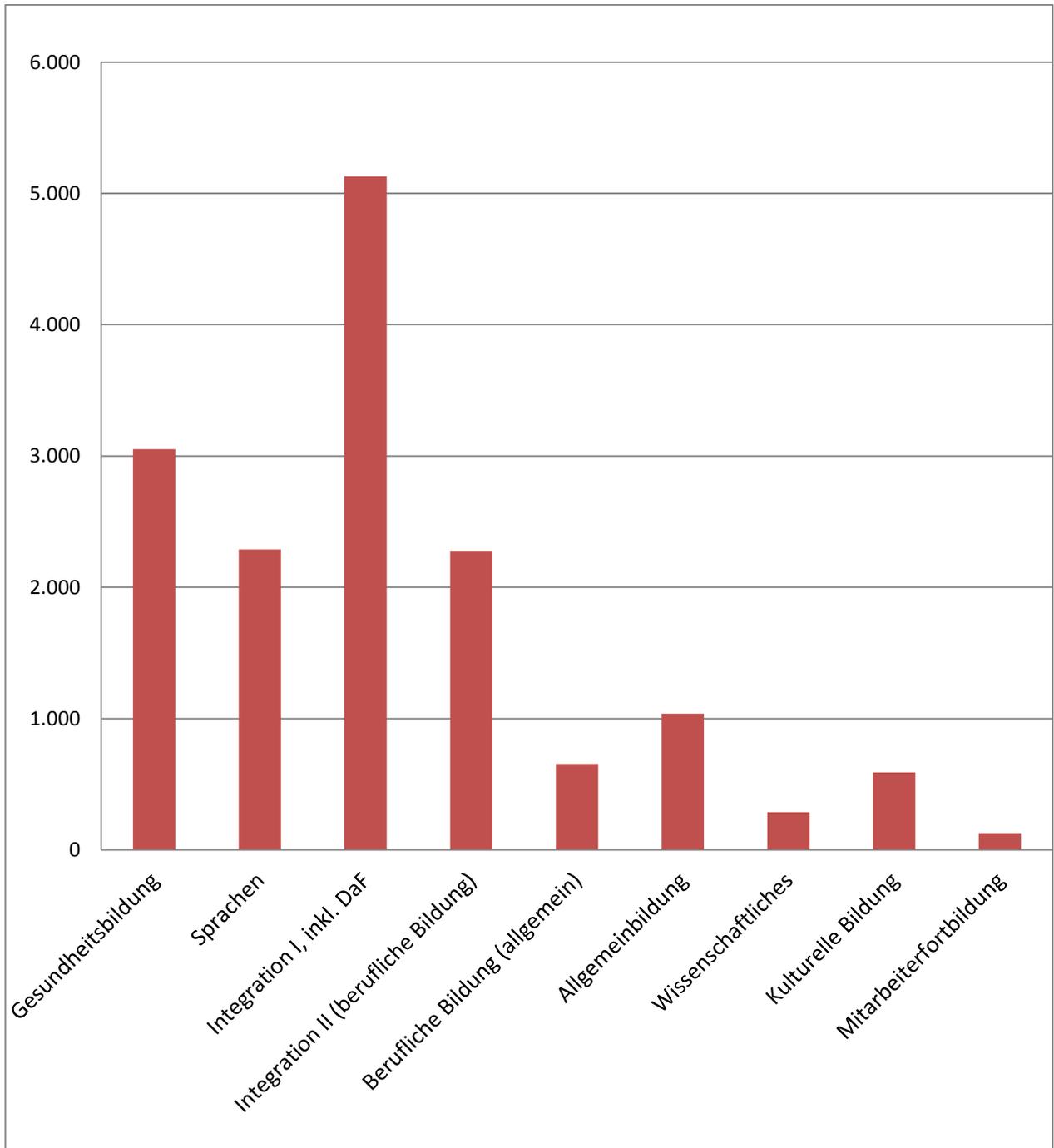
Übersicht der geplanten und durchgeführten Unterrichtsstunden

(mit Einzelveranstaltungen)

Kurse der Fachbereiche	geplante Unterrichtsstunden	durchgeführte Unterrichtsstunden
Gesundheitsbildung	3.655	3.052
Sprachen	3.165	2.287
Integration I, inkl. DaF	5.738	5.130
Integration II (berufliche Bildung)	2.278	2.278
Berufliche Bildung (allgemein)	1.066	655
Allgemeinbildung	1.260	1.038
Wissenschaftliches	423	286
Kulturelle Bildung	756	591
Mitarbeiterfortbildung	243	127
Gesamt	18.584	15.444

Durchgeführte Unterrichtsstunden nach Fachbereichen

(mit Einzelveranstaltungen)



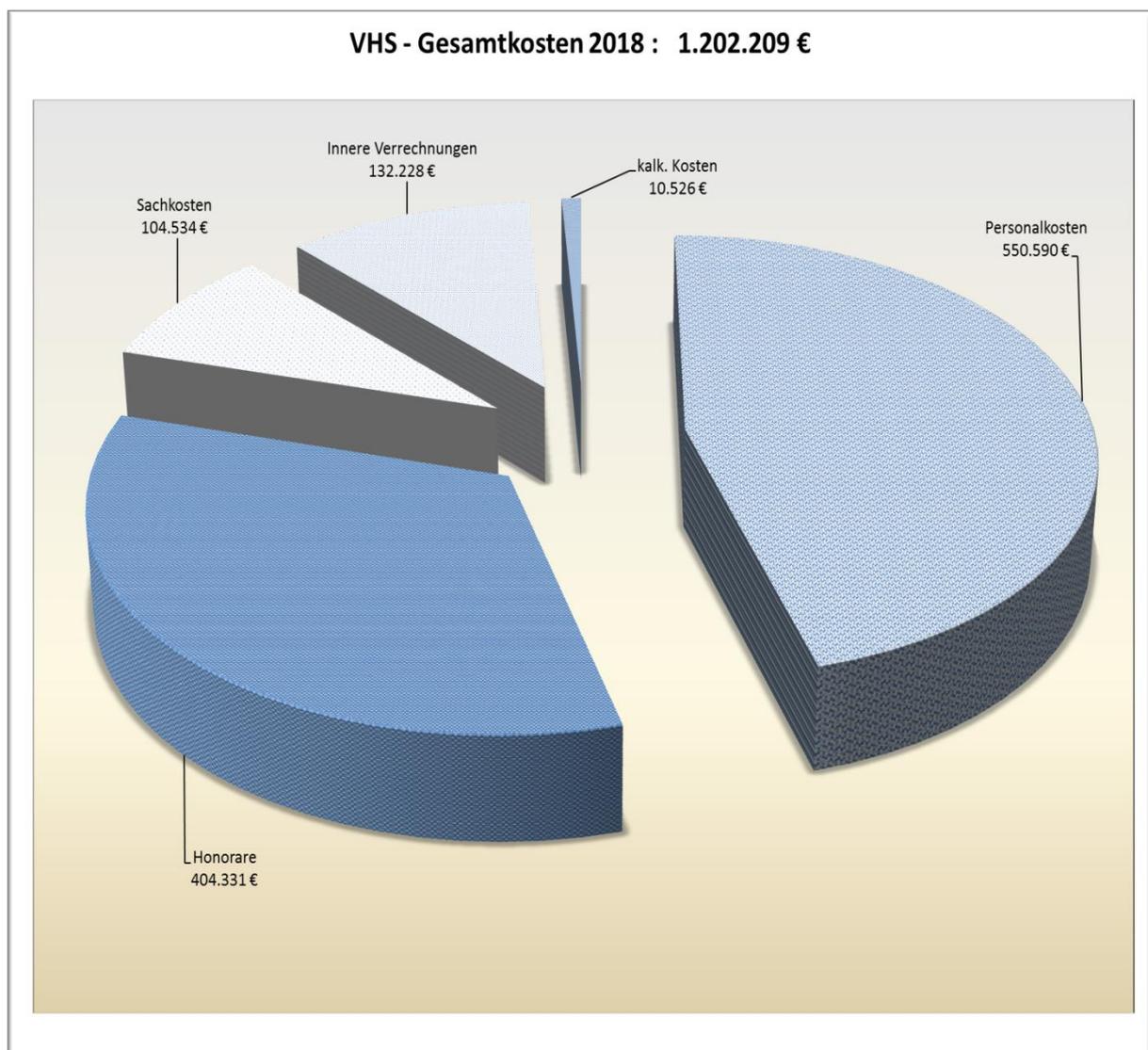
Wirtschaftlicher Überblick

Alle Daten im nachfolgenden Teil basieren auf Ergebnisse der Kosten-Leistungsrechnung des Jahres 2018.

Gesamtkosten

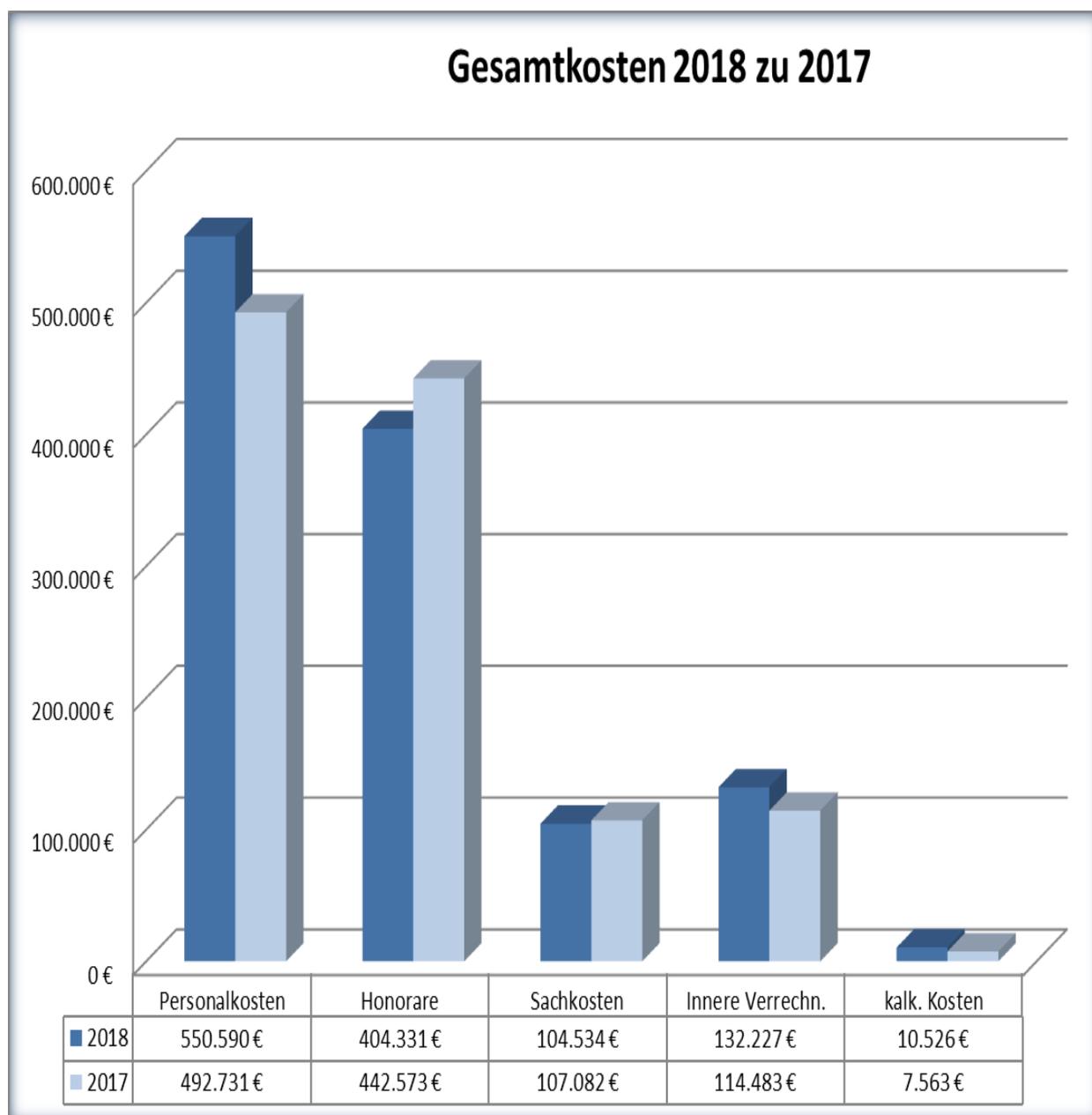
Gesamtkosten 2018

Die Gesamtkosten beliefen sich im Berichtsjahr auf 1.202.209 €. Die Aufteilung der Gesamtkosten nach den einzelnen Kostenarten ist der nachstehenden Grafik zu entnehmen.



Entwicklung der Gesamtkosten 2018 zu 2017

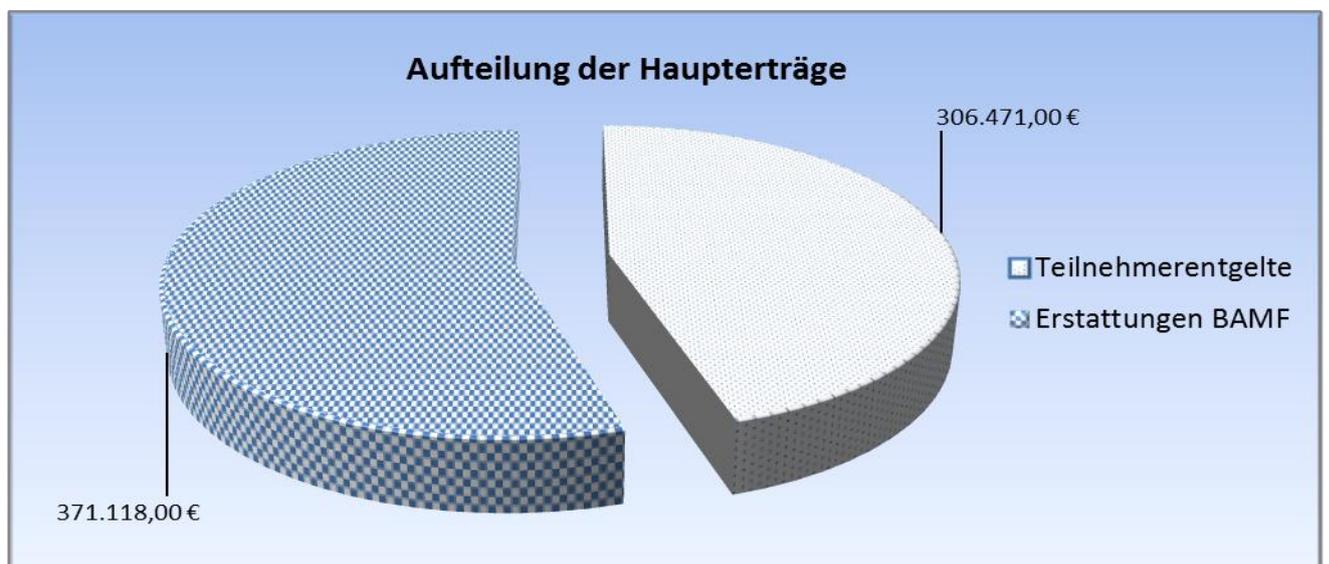
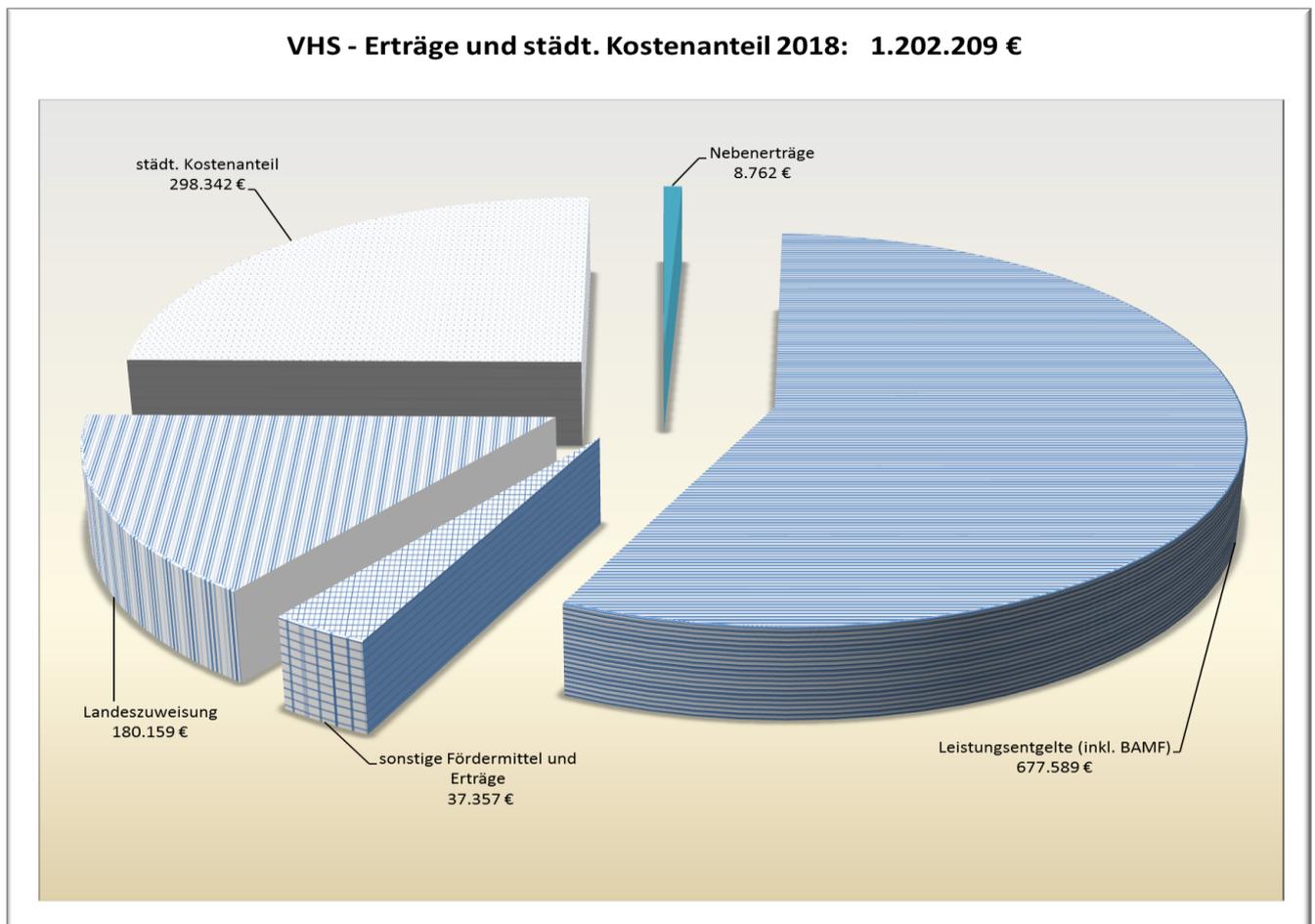
Im Vergleich zu 2017 sind die Gesamtkosten in 2018 um rd. 37.800 € auf 1.202.209 € gestiegen. Neben den steigenden Kosten der Inneren Verrechnungen (u.a. Gebäudekosten) ist die vorgenannte Entwicklung hauptsächlich auf die Personalkosten der bei der Volkshochschule beschäftigten Mitarbeiter (u.a. durch die Tariferhöhungen und einer weiteren befristeten Einstellung einer bisherigen Honorarkraft) zurückzuführen. Die befristete Einstellung der bisherigen Honorarkraft führte zu einer Erhöhung der Personalkosten, aber zugleich zu einer Verminderung der Honorarkosten. Dies war aufgrund von neuen ESF-Förderkonditionen erforderlich, denn ein Einsatz einer Weiterbildungslehrerin auf Honorarbasis hätte zu einem höheren Defizit geführt bzw. der stark nachgefragte Grundbildungsbereich hätte eingeschränkt werden müssen.



Gesamterträge und städtischer Kostenanteil

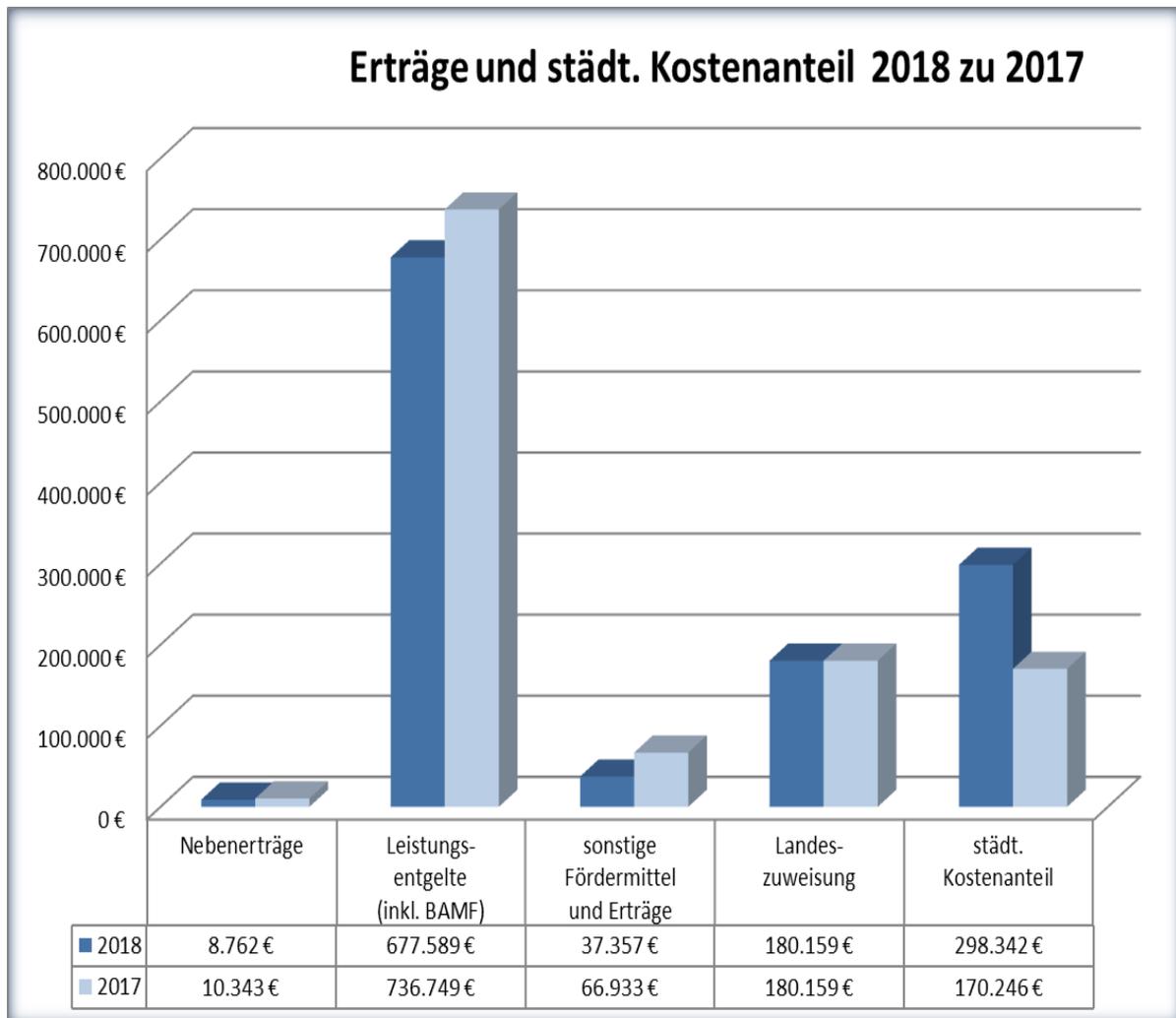
Gesamterträge 2018

Durch erzielte Erträge i.H.v. insgesamt 903.867 € sowie einer städtischen Kostenbeteiligung i.H.v. 298.342 € werden die Gesamtkosten 2018 gedeckt.



Entwicklung der Erträge und des städt. Kostenanteils 2018

Wie bereits im Bericht 2017 aufgeführt, konnte für das Jahr 2018 nicht erwartet werden, dass sich für 2018 der gleiche städtische Kostenanteil wie für 2017 ergeben wird.



Zur Bewertung des städtischen Kostenanteils für das Jahr 2018 sollte die Entwicklung der letzten fünf Jahre herangezogen werden.

Entwicklung wichtiger einzelner Kosten- bzw. Ertragspositionen sowie städt. Kostenanteil in den letzten Jahren und weiterer Einzelpositionen

	2014	2015	2016	2017	2018
Dozenten honorare	220.451	265.930	379.211	442.573	404.331
Personalkosten	391.914	408.734	452.670	492.731	550.590
Leistungsentgelte inkl. BAMF	371.116	424.257	567.220	736.749	677.589
Landeszuweisung	154.725	153.135	162.143	180.159	180.159
Städt. Kostenanteil	272.551	291.510	309.537	170.246	298.342
Durchgeführte Veranstaltungen	506	614	656	637	602
Durchgeführte Unterrichtsstunden	10.794	12.614	15.100	17.143	15.444

Teilnehmerzahlen

Kurse	5.807	6.697	6.958	7.115	6.648
Einzelveranstaltungen	1.256	1.294	1.305	1.011	1.464

Diese Übersicht zeigt, dass die Volkshochschule 2018 wieder ein gutes Ergebnis erzielt hat, weil der städtische Kostenanteil geringer als im Jahr 2016 ist, obwohl das Bildungsangebot nach Unterrichtsstunden für die Bürger/-innen im Jahr 2018 höher lag als 2016 trotz allgemeiner Kostensteigerungen.

Der erreichte städtische Kostenanteil für das Jahr 2018 in Höhe von 298.342,00 € liegt mit rund 74.000,00 € unter dem im Haushaltsplan 2018 vorgesehenen städtischen Kostenanteil.

Ermäßigung von Teilnehmerentgelten

Die Volkshochschule gewährt entsprechend den in der Entgeltordnung bestimmten Personengruppen eine Ermäßigung auf das Kernentgelt, sofern die Kursplanung eine entsprechende Ermäßigung zulässt.

So werden z.B. vielfach Ermäßigungen den Teilnehmern der DaF-Kurse im Bereich der Integration gewährt. Bei diesen Teilnehmern handelt es sich häufig um Personen, die Leistungen nach dem SGB II erhalten.

vhs Betriebsergebnis 2018

	Betriebs- erergebnis 2018	Kursveranstaltungen									Fortbildungen für städt. Mitarbeiter	Summe Gemeinkosten- stellen
		Gesundheits- bildung	Sprachen	Integration I inkl. DaF ohne berufsbez. Integration	Integration II nur berufsbez. Integration	Berufliche Bildung (allgemein)	Allgemein- bildung	Wissenschaft- liches	Kulturelle Bildung			
		Gesamtkosten	1.202.209,29	73.806,71	47.155,01	174.875,28	123.833,29	10.967,22	38.666,73	5.321,80		
Nebenerträge	-8.761,78										-8.761,78	
Umlage der Gemeinkosten		201.950,51	106.173,22	176.970,10	61.651,73	32.802,61	46.361,40	28.684,32	34.900,42	11.138,18	-700.632,49	
= Zu deckende Leistungskosten	1.193.447,51	275.757,22	153.328,23	351.845,38	185.485,02	43.769,83	85.028,13	34.006,12	48.151,13	16.076,45		
Haupterträge	-895.105,03	-172.745,95	-97.717,98	-293.240,13	-192.975,85	-32.076,03	-56.476,45	-21.920,39	-21.271,50	-6.680,75		
= Kostenunterdeckung (+)	298.342,48	103.011,27	55.610,25	58.605,25		11.693,80	28.551,68	12.085,73	26.879,63	9.395,70		
Kostenüberdeckung (-)	0,00				-7.490,83							

Städtischer Anteil an den Gesamtkosten

Gesamtkosten	1.202.209,29
Städt. Kostenanteil	298.342,48
Städt. Anteil in %	24,82%

Deckungsgrad je Kursbereich

Leistungskosten	275.757,22	153.328,23	351.845,38	185.485,02	43.769,83	85.028,13	34.006,12	48.151,13	16.076,45
Haupterträge	-172.745,95	-97.717,98	-293.240,13	-192.975,85	-32.076,03	-56.476,45	-21.920,39	-21.271,50	-6.680,75
Deckungsgrad	62,64%	63,73%	83,34%	104,04%	73,28%	66,42%	64,46%	44,18%	41,56%

Leistungszahlen mit Einzelveranstaltungen

Teilnehmer	8.112	2.752	1.098	1.147	337	200	412	1.564	456	146
Kurs- und Bildungsveranstaltungen	602	227	108	75	18	23	46	50	39	16
Unterrichtsstunden	15.444	3.052	2.287	5.130	2.278	655	1.038	286	591	127

Wirtschaftliche Entwicklung der letzten 5 Jahre:

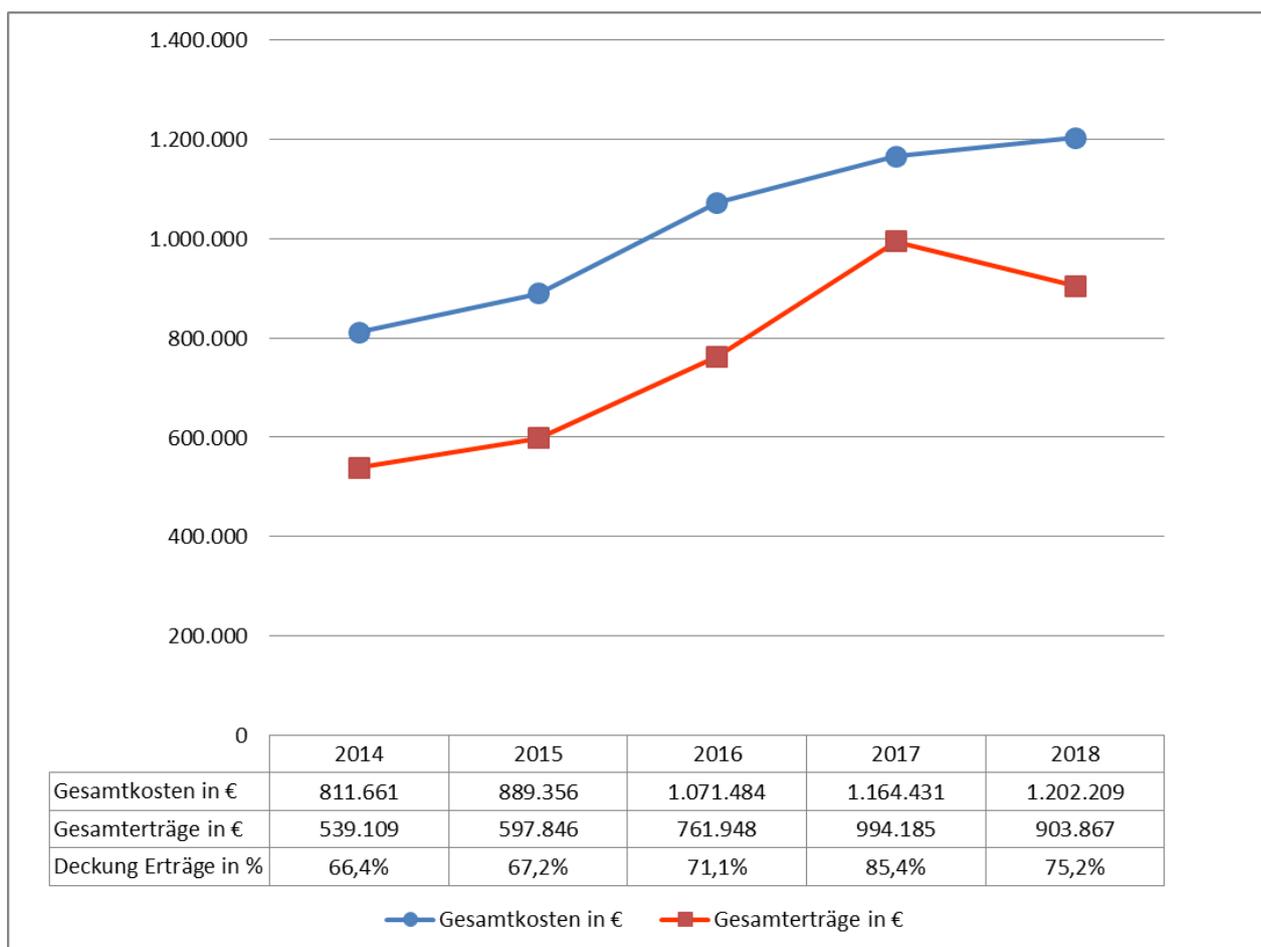
In den beiden nachfolgenden Darstellungen werden folgende Entwicklungen aufgezeigt:

Die erste Grafik zeigt sowohl die Entwicklung der Gesamtkosten als auch die Entwicklung der erzielten Erträge auf. Weiterhin wird hier die Entwicklung der Gesamtkostendeckung zu den Gesamterträgen dargestellt.

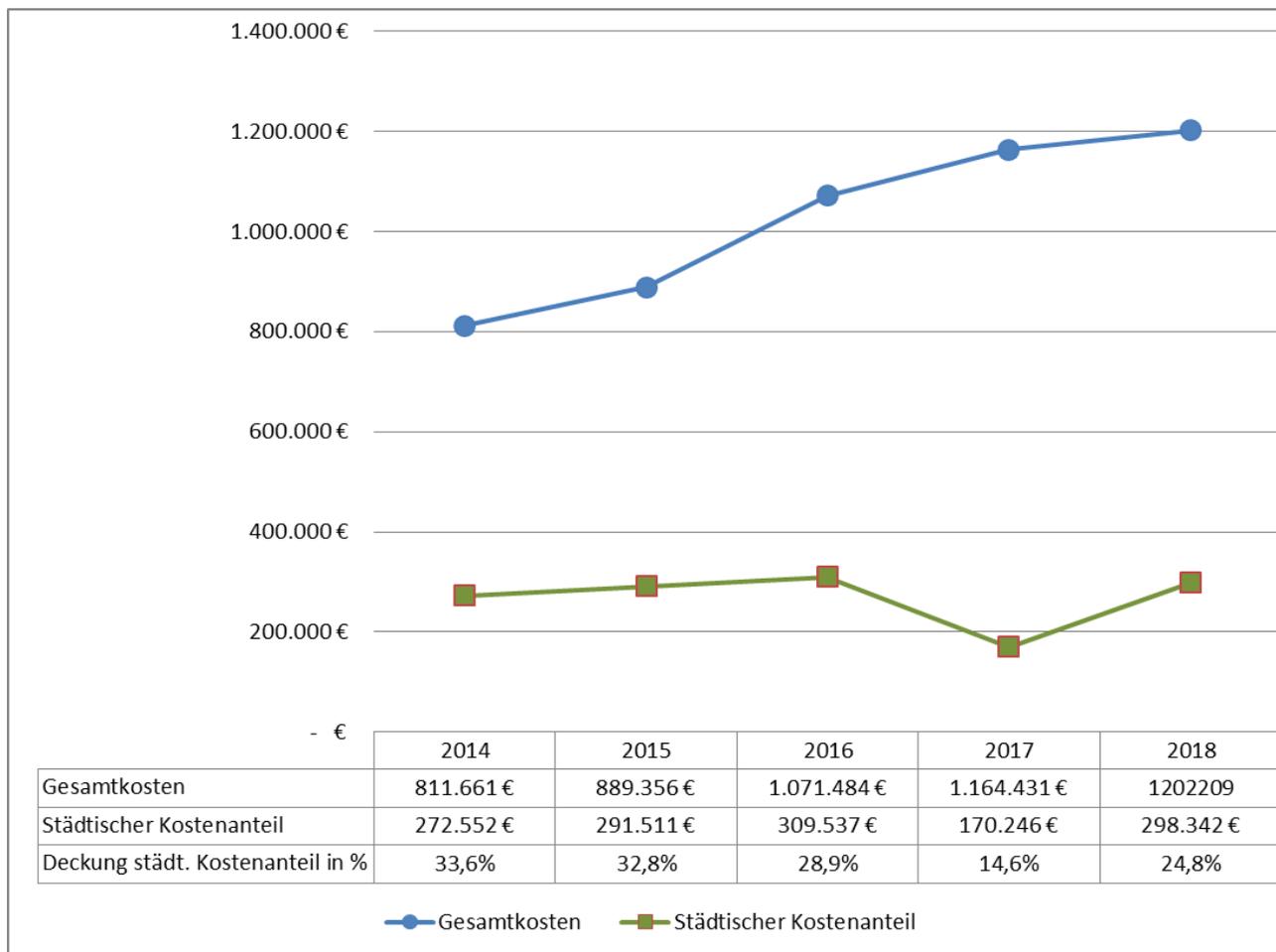
In der zweiten Grafik wird neben der Entwicklung der Gesamtkosten die Entwicklung des städtischen Kostenanteils verdeutlicht. Gleichfalls ist aus dieser Grafik der Deckungsanteil der Stadt an den Gesamtkosten erkennbar.

Deckung der Gesamtkosten durch Erträge

(ohne städt. Kostenanteil)



Deckung der Gesamtkosten durch „städtischen Kostenanteil“



Aktuelles im Jahr 2019 und Ausblick

Das Jubiläum

Im Jahr 2019 feiert die Volkshochschule Eschweiler – als einzige in der Städtereion - ihr 100-jähriges Jubiläum. Die Programme des Frühjahrs und Herbstes enthalten daher viele Sonderveranstaltungen. So hat der Flashmob „Aqua Jogging“ am 15.05. in Zusammenarbeit mit dem Hallenbad bereits jetzt über 60 Anmeldungen.

Ein Highlight wird die Jubiläumsfeier „100 Jahre Wissen teilen“ am 19. Mai im Ratsaal: Derzeit werden die Einladungen verschickt. Geplant sind ein Rückblick und ein „verzauberter Blick“ in die Zukunft der Volkshochschule.

Am Dienstag, 21. Mai wird im Rahmen des Sprachenforums das Thema: „Erzählkunst und Sprache - ein Gastspiel“ mit der Geschichtenerzählerin Antonella Simonetti stattfinden.

Ein weiterer Höhepunkt, vor allem für den Gesundheitsbereich der Volkshochschule, wird die aktive Teilnahme beim Stadtfest am 01.09. sein. Höhepunkte des Bühnenprogramms zwischen 12 und 14 Uhr werden die Auftritte von vhs-Kursgruppen wie Aroha® oder „Drums Alive“ wie auch die niederländische Bauchtanzgruppe Belly Illusions sein. Im Stil der 20er Jahre, der Zeit der vhs-Gründung, wird der Auftritt des extravaganen Sänger-Duos „Ludique“ aus Amsterdam das Programm beschließen. In einem Schnupperzelt an der Grabenstraße wird ein buntes Programm zum Mitmachen und Zusehen zwischen 12 und 18 Uhr präsentiert. Rund um das Zelt wird Jahrmarktatmosphäre entstehen. Schließlich gibt es etwas zu feiern.

Auch ist ein Vortrag zum Thema „Mehrsprachigkeit und Gesundheit“ im Rahmen des Stadtfestes geplant.

Mit der „Langen Nacht der Volkshochschulen“ – einer bundesweiten Veranstaltung – setzt die vhs Eschweiler am 20. September das Jubiläumsprogramm mit einer Sonderveranstaltung aus dem Bereich „Kulinarisches“ fort: Hier wird die Erstellung von Marzipan-Dekore im Foyer der vhs vorgeführt.

Darüber hinaus wird es im Herbst eine Ausstellung geben, die künstlerische Werke der Dozenten und Dozentinnen aus dem Bereich kulturelle Bildung und von Teilnehmer/innen aus den Kreativkursen zeigt.

Und auch der Gartenbeirat der Volkshochschule hat sich für das Jubiläumsjahr etwas Besonderes einfallen lassen und hat eine Gartenreise nach Südengland vom 10. – 13. Oktober mit einem Reiseveranstalter geplant.

Kooperationen

Die in den letzten Jahren entwickelten Kooperationen werden fortgeführt. Der Digi-Circle, dessen Projektlaufzeit formal 2018 endete, entwickelt sich weiter und setzt mit den Themen „Geschäftsmodell für online erweiterte Angebote“ und „Fortbildung in Sachen vhs.cloud“ neue Schwerpunkte. Die Zusammenarbeit mit dem RegioSportbund wird u.a. mit der Aktion „Sport im Park“ vertieft. Das Netzwerk Weiterbildung in

der Städteregion bereitet ein BarCamp (Open Space) als Großveranstaltung im Frühjahr 2019 vor. Die Treffen der Fachbereichsleitungen der Region Aachen im Bereich „Berufliche Bildung“ treiben ein Projekt im Bereich Arbeit 4.0 voran. Die Fachbereichsleitungen der Gesundheitsbildung der Region Aachen organisieren zusammen mit dem RegioSportbund eine Fortbildung zum/zur Pilates-Trainer/-in. Die Reihe Smart Democracy wird in 2019 fortgeführt. Bei der zweiten Veranstaltung zum Plastikmüll im März war Eschweiler mit 9 Teilnehmenden dabei, bundesweit waren über 500 Teilnehmer/innen zu verzeichnen – Tendenz stark steigend.

Gleichzeitig entstehen neue Kooperationen. So rücken ähnlich strukturierte Volkshochschulen über die Netzwerke der vhs.cloud zusammen, tauschen pädagogische Konzepte aus, betreiben kollegiale Beratung, vermarkten gemeinsame Webinare und entwickeln das seit 2014 bestehende Corporate Design weiter. Im Land NRW wurde das Landesnetzwerk „Erweiterte Lernwelten“ gegründet.

Integration von Zugewanderten

In den Bereichen der allgemeinen Integration und der beruflichen Integration (DeuFöV) ist die Anzahl der Kurse weiterhin hoch, allerdings geht die Auslastung spürbar zurück und somit auch die erzielten Deckungsbeiträge. Allerdings haben kleinere Lerngruppen auch Vorteile: Für Lehrkräfte besteht die Möglichkeit intensiver auf den Lernfortschritt einzelner Teilnehmenden einzugehen und eine bessere Binnendifferenzierung umzusetzen.

Die Unterrichtsstunden für die berufsbezogenen Sprachförderkurse wurden vom Bundesamt für Migration auf 500 erhöht und Beschäftigte können nun auch ganz kostenbefreit daran teilnehmen. Für die Zielgruppen Auszubildende und Beschäftigte können spezielle Kurse angeboten werden. Diese können bereits mit 7 Teilnehmenden starten und es wird eine Garantievergütung für 15 gewährt. Da die Volkshochschule Eschweiler diese Kurse dem Bereich Berufliche Bildung zugeordnet hat, nahmen die Arbeitsmarktakteure, das Berufskolleg Eschweiler, die Agentur für Arbeit sowie das Jobcenter Eschweiler und das Bundesamt für Migration mit der Volkshochschule Kontakt auf, um solche Angebote spätestens ab September zu realisieren.

Umzüge

Im Verlauf des Sommers stehen zwei aufwändige Umzüge an. Zum einen verlässt der Bereich „Integration“ die (abgängigen) Fertigbauklassen an der Kath. Grundschule Karlstraße (nach deren Abriss entsteht dort das neue Gebäude für die Offene Ganztagsbetreuung) und zieht in das ehemalige Schulgebäude Eichendorffstraße. Dort stehen dann im Erdgeschoss die erforderlichen Unterrichts- und Nebenräume für das Kursangebot zur Verfügung. Darüber hinaus ist für Ende August die Einweihung des neuen Mehrzweckraumes an der Kath. Grundschule Don-Bosco geplant. Mit der gemeinsamen Nutzung dieses Raumes durch Schule und vhs finden die nach Aufgabe des Standortes Karlstraße für Sport- und Gesundheitskurse praktizierten, organisato-

risch aufwändigen Übergangslösungen ihr Ende. Die Gesundheitskurse können dann, neben dem Gesundheitsraum im vhs-Gebäude Kaiserstraße, im neuen Mehrzweckraum an der KGS Don-Bosco konzentriert werden. Gleichzeitig können zum Teil bisher hierfür genutzte Einheiten in Turn- und Sporthallen für den Vereinssport zur Verfügung gestellt werden.

Weiterer Ausbau der Grundbildung

Um dem wachsenden Bedarf im Bereich der Alltags- und Sprachförderung mit Erwerbsweltorientierung für funktionale Analphabeten decken zu können, wird die Ausweitung der Anzahl an Projekten verfolgt. Das Ministerium hat, dem Vernehmen nach, bereits seine Zustimmung signalisiert. Allerdings decken die Fördergelder des ESF zwar – anders als bei den zuvor praktizierten einfachen „Alpha-Kursen“ – die Personalkosten der Lehrkräfte, bei einer Vollkostenrechnung lassen sie sich jedoch nicht als Gewinn darstellen. Dies entspricht auch der Förderlogik: Ein Eigenanteil seitens der Stadt Eschweiler muss vorhanden sein und bewilligt werden. Die Volkshochschule sieht vor dem Hintergrund des Strukturwandels in diesem Bereich – der erwerbsweltorientierten Grundbildung wie auch der Bildungsberatung – eine der wichtigen sozialen Bildungsaufgaben der nächsten Jahre.

Digitalisierung

Im Bereich der Digitalisierung wird die Volkshochschule den begonnenen Weg weitergehen, neue Konzepte erproben und etablieren und neue Geschäftsmodelle erproben. Im Herbst sind erste eigene Webinare und Web-Vorträge geplant, bei denen neben wenigen mobilen Bürgern Eschweilers auch ein größeres Einzugsgebiet angestrebt wird. Die neuen Möglichkeiten der vhs.cloud stellen die Verwaltung, das pädagogische Team wie auch die Lehrkräfte vor erhebliche Herausforderungen. Hier entstehen neue Aufgaben, für die es eines digital versierten Medienpädagogen bedarf. Die Eingliederung des einzustellenden Medienpädagogen an der Schnittstelle zwischen Schulen, Volkshochschule und Bibliothek weckt Hoffnungen und wird zugleich – um zum Nutzen aller Beteiligten zu sein – eine Herausforderung, auf die das Team der vhs sich freut.

Rezertifizierung

Nicht zuletzt steht im Juni 2019 die Rezertifizierung der vhs nach ISO 9001 an. Da sich in den letzten Jahren viele Aufgabengebiete verschoben und Prozesse geändert haben, muss dies im Qualitätsmanagement abgebildet werden.

Geänderte Wirtschaftslage – neue Marketingstrategien

Auf die veränderte Wirtschaftslage des Landes folgt die Notwendigkeit, die Honorarordnung der Volkshochschule anzupassen. Die Akquise qualifizierter Kursleiter*innen

gestaltet sich zunehmend schwierig. Damit einhergehen sollte eine Anpassung der Entgeltordnung. Auch Verfahren der Mitbestimmung bedürfen einer Revision.

Wie im Vortrag bei der letzten Sitzung des Kulturausschusses angedeutet, ist in 2020 ein technischer und optischer Re-Launch des Internetauftritts angezeigt. Ein Einstieg in Suchmaschinenoptimierung und Online-Advertising zur Bewerbung der Kursangebote der vhs Eschweiler ist notwendig. Inwieweit in diesem Feld steigende Kosten durch den Umstieg auf ein Jahresprogramm im Druck einerseits kurzfristigerer Werbeformate andererseits aufgefangen werden können, wird reflektiert.

Auswahl von Presstexten über das Angebot der Volkshochschule 2018

Interner Pressespiegel

07.02.2018

Semesterstart naht:

In der Woche nach Karneval ab 19. Februar beginnen einige Kurse an der Volkshochschule.

In dem Geschichtskurs „die Geschichte Deutschlands zwischen 1648 und 1740“ mit dem Historiker Armin Meißner als Referenten sind noch ein paar Plätze frei. Der Kurs findet 10 x montags von 18:30 – 20:00 Uhr statt. Meißner behandelt in diesem Kurs, wie Deutschland nach dem Westfälischen Frieden, der 1648 den 30-jährigen Krieg beendete, wieder in den Strudel internationaler Konflikte hinein gezogen wurde. Themen des Kurses sind: Wie funktionierte das Reich als Staat, wie lebte es sich in den über 300 Kleinstaaten, die zusammen das Reich ausmachten, und wie konnte das bislang kleine und arme Brandenburg (-Preußen) so erstarken, dass Friedrich der Große 1740 dem bis dahin dominierenden Österreich die Stirn bieten konnte und somit ein neues Kapitel Deutscher Geschichte aufschlug?

Josef Schneider, Kirchenmusikdirektor, bietet ab Montag, 19. Februar, immer von 17:45 – 19:15 Uhr den Kurs „Musik hören – Musikgeschichte(n) an. Klassische Musikwerke werden vorgestellt, und durch die Darstellung wissenschaftlicher Hintergründe sowie der Erläuterung des musikalischen und gesellschaftlichen Umfeldes erfahren die Zuhörer ein neues Verständnis für die Werke. Zur Teilnahme an dem Kurs sind keine

Vorkenntnisse erforderlich, sondern nur die Freude, klassische Musikwerke zu hören, wird erwartet.

Wer selbst musizieren möchte, kann an der Volkshochschule den Kurs „Gitarre für Einsteiger“ buchen. In kleiner Gruppe (8-11 Personen) wird die ganze Palette der Grundakkorde sowie diverse Griff-, Schlag- und Zupftechniken vorgestellt, mit denen eine riesige Auswahl von Liedern aus Folk, Pop, Evergreens, aber auch aus den aktuellen Charts gespielt werden können. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Anmeldung erforderlich. Telefonisch unter 02403 7027-0 oder über die vhs-Website: www.vhs-eschweiler.de

Die Volkshochschule ist an den Karnevalstagen von Donnerstag, 08. Februar - Dienstag 12. Februar 2018, geschlossen. Über das Internet ist aber jederzeit eine Anmeldung möglich.

vhs



ESCHWEILER

mit Energie in die Zukunft!

Berufliche Bildung an der Volkshochschule Eschweiler

Berufliche Bildung an der Volkshochschule Eschweiler

Die Arbeitslosenzahlen in Deutschland sind so niedrig wie seit Jahren nicht. Doch die Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt sind gewachsen. Chancen hat nur, wer gut qualifiziert ist. Die vhs Eschweiler setzt daher auf ein anspruchsvolles Fortbildungsangebot.

„Das differenzierte Angebot von Grund- und Aufbaukursen in WORD und Excel 2013 sowie PowerPoint gibt den Menschen die Möglichkeit, ihr EDV-Basiswissen zu aktualisieren bzw. aufzufrischen oder aber die Basisqualifikationen zu erweitern“, so die Leiterin der Volkshochschule Eschweiler Silvia Hannemann.

„In dem Textverarbeitungskurs WORD 2013, der am 12. März beginnt und montags von 18:15-20:30 Uhr stattfindet, sind nur noch ein paar Plätze frei“, so Frau Hannemann weiter. „Ganz neu im Programm der Volkshochschule Eschweiler ist eine WORD-Fragestunde. Wer schon mit WORD arbeitet, aber einzelne Themen bzw. einzelne Funktionen sind unklar, kann am Dienstag, 06. März, von 18:00-20:15 Uhr zur Fragestunde kommen und erhält individuelle Antworten oder aber Informationen über einen passenden Kurs“. Der Abend ist kostenlos, aber eine Anmeldung ist erforderlich.

„Berufliche Bildung ist mehr als EDV“, so Frau Hannemann weiter. Neben berufsqualifizierenden Lehrgängen und einem ganz neu im Programm aufgenommenen Prüfungsvorbereitungskurs für Industrie-Kaufleute bietet die Volkshochschule Wochenendseminare u.a. mit den Themen: „Souveränes Auftreten vor Gruppen“, „Gespräche mit dem Chef führen“ sowie „Prüfungen und öffentliche Präsentationen gelassen meistern“ an. Ausführliche Informationen über die Berufliche Bildung sind im Programmheft der Volkshochschule oder aber auf der Homepage unter www.vhs-eschweiler.de aufgeführt.

Nähkurse an der Volkshochschule

Die Volkshochschule Eschweiler bietet ganz neu einen Nähkurs am Vormittag an.

Der Kurs findet ab 28. Februar immer mittwochs von 09:30-11:45 Uhr statt und ist für blutige Anfänger gedacht, die endlich Nähen lernen wollen bzw. für die, die schon ein paar Erfahrungen haben. Man kann eigene Ideen mitbringen, oder aber man kann sich inspirieren lassen.

Ausführliche Informationen sind im Programmheft der Volkshochschule oder aber auf der Homepage unter www.vhs-eschweiler.de aufgeführt. Beratung unter 02403/7027-0.



Bewegung und Entspannung nach Ostern

Bei der Volkshochschule starten nach Ostern noch einmal viele Kurse. Vor allem im Bereich Gesundheitsbildung besteht in vielen Gymnastik-, Fitness- und Entspannungskursen die Möglichkeit, einen Platz zu ergattern. Gerade in Kursen, die im Januar schnell ausgebucht waren, besteht nun die Möglichkeit, einen Einstieg zu finden. Plätze frei sind u.a. noch

Montag: Cardio Aktiv in Dürwiss, Aqua-Jogging im Tiefwasser, Gymnastik für Frauen ab 58 in Dürwiss

Dienstag: Yoga für Ältere am Vormittag, Aqua-Jogging im Tiefwasser, Step Aerobic

Mittwoch: Aktive Pause mit Pilates (mittags), Aerobic mit Pilatesfeeling in Dürwiss, Indoor-Cycling, 4XF®-Fit-Camp, Crossfitness am Abend in Dürwiss

Donnerstag: Rückenfitness am Abend, Lachen für Senior/innen, Qigong für

Fortgeschrittene, Bewegtes Abnehmen, Vinyasa Flow Yoga, Restoratives Yoga

Freitag: Tai Chi Chuan, abends

Samstag: Selbstverteidigung mit Wing Tsun Kung Fu

Einzelne Plätze frei sind auch in neustartenden Präventionskursen nach §20 SGB V. Die Teilnahme wird durch die gesetzlichen Krankenkassen mit bis zu 80 % der Kursgebühr gefördert. An verschiedenen Wochentagen finden zu diesem Zweck Aqua-Fitness-Kurse sowie Rückenschule statt. Auch das „Bewegte Abnehmen“ ist ein Präventionskurs. Im Mai beginnen darüber hinaus zwei Aqua-Fitness-Kurse im Freibad, dienstags und donnerstags. Anmeldung: www.vhs-eschweiler.de Infos: 02403 70270. Achtung in den Ferien ist das Telefon nur in der ersten Ferienwoche, vormittags zwischen 9 und 12:30 Uhr besetzt.



Stadt muss für Volkshochschule weniger zahlen

Zuschuss sinkt auf knapp 170 000 Euro. Flüchtlingskurse lohnen sich im doppelten Sinne. Jubiläum steht im kommenden Jahr an.

VON PATRICK NOWICKI

Eschweiler. Eigentlich bestehen in der Eschweiler Volkshochschule gute Gründe, zufrieden auf das Hier und Jetzt zu schauen. Die Zahlen stimmen positiv, im kommenden Jahr steht das 100-jährige Bestehen auf dem Programm. Allerdings machte eine Einbruchserie den Mitarbeitern der Bildungseinrichtung zu schaffen. Vier Mal stiegen Unbekannte im Februar und März in das Gebäude ein und hatten es dabei vor allem auf die EDV-Geräte abgesehen. Inzwischen sind mehrere Kameras installiert, die Täter abschrecken oder deren Ermittlung erleichtern sollen. Der Schaden war beträchtlich: etwa 25 000 Euro. Zahlreiche Daten wa-

ren damit ebenfalls verschwunden. „Zum Glück jedoch keine sensiblen Persönlichkeitsdaten“, betont Volkshochschulleiterin Silvia Hannemann. Diese sind besonders gesichert und auf Servern im Rathaus gespeichert.

Die Konzepte, Schreiben und Pläne für das kommende Semester mussten dennoch zum Teil nachträglich erneut verfasst werden und werden dem Kulturausschuss nun vorgelegt. Was die Kommunalpolitiker sicherlich freuen wird: Der Zuschuss der Stadt Eschweiler ist in den kommenden Jahren kontinuierlich gesunken. Mit 170 246 Euro muss die Kommune so wenig Geld zum Betrieb der VHS beisteuern wie schon seit Jahren nicht mehr. 14,6 Prozent der Gesamtkosten werden damit von der Stadt übernommen. Zum Vergleich: Im Jahr 2013 mussten 38,8 Prozent der Kosten (323 206 Euro) mit Zuschüssen finanziert werden.

Diese finanziell erfreuliche Entwicklung hängt hauptsächlich mit den Integrationskursen zusammen, die seit über zwölf Jahren an der Volkshochschule unterrichtet werden. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge hat die Zulassung des Angebots in Eschweiler erst vor wenigen Wochen um weitere fünf Jahre verlängert. Dies ist insofern eine besondere Auszeichnung des von Malgorzata Müller verantworteten Bereichs, weil üblicherweise eine Verlängerung um drei oder weniger Jahre ausgesprochen wird. „Die Vergütung der Integrationskurse ist inzwischen angepasst worden“, sagt Hannemann. Dies bedeutet, dass die VHS eine dem Angebot angemessene Bezahlung erhält. Die Finanzie-



Sehen die VHS auf einen guten Weg: Leiterin Silvia Hannemann (oben) und Bereichsleiterin Marga Müller.



Integrationskurse nehmen immer noch einen umfassenden Anteil des VHS-Angebots ein: Allerdings gehen die Zahlen inzwischen wieder zurück. Fotos: Patrick Nowicki

rungslücke schrumpft damit. Für das kommende Semester will man zwar weiterhin Plätze in Integrationskursen bereithalten, allerdings geht man an der Kaiserstraße davon aus, dass die Nachfrage in den kommenden Jahren deutlich sinken wird.

Damit gerät die berufliche Integration der Menschen immer mehr in den Vordergrund. Auch dort nimmt die Volkshochschule inzwischen eine Vorreiterposition ein. Dieser Bereich wächst und hat nicht nur Flüchtlinge im Auge. „Wir müssen das Schubladendenken weiter aufbrechen“, betont Hannemann. Manche Sprachkurse sind spezifisch auf die Arbeitswelt abgestimmt. Viele Angebote haben nicht nur einen klassischen Bereich im Auge, sondern greifen mehrere miteinander zusammenhängende Aspekte auf. Dabei hat man auch die Trends im

Augenblick hoch im Kurs – und landet damit auf den Stundenplan für das neue Semester. Allerdings wird eben nicht nur die Sprache vorgelegt, sondern auch kulturelle Angebote werden gemacht. Dies versteht man in der Volkshochschule unter „interdisziplinär“.

Mehr Unterrichtsstunden

Zwar musste die Stadt im vergangenen Jahr weniger beisteuern, aber die Zahl der Unterrichtsstunden ist auf 17 143 deutlich gewachsen. Auch dies lässt sich auf die Integrationskurse zurückführen, aber eben nicht nur: „Auch die Nachfrage bei gesundheitlichen Präventionskursen ist nach wie vor auf sehr hohem Niveau“, berichtet Silvia Hannemann. Mit insgesamt 3215 Unterrichtsstunden liegt die Gesundheitsbildung auf Platz 2 in

der internen VHS-Liste – noch vor den Sprachen mit 2163 Unterrichtsstunden. Die Sprachen seien jedoch nach wie vor das Rückgrat der Volkshochschule. Etwa 20 verschiedene Sprachen werden unterrichtet. Einige Sprachen wie Englisch lassen sich sogar bis zum Abschluss C2, der höchsten Stufe im GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen), erlernen. Lediglich die Nachfrage nach bestimmten Computerkursen lässt laut Hannemann nach: „Es folgt nun die Generation, die mit einem PC aufgewachsen ist“, nennt sie als Begründung.

Im kommenden Jahr wird also „Hundertjähriges“ gefeiert. Im Programm soll dann auch der Schwerpunkt verstärkt auf einen Aspekt gelegt werden, der im Moment viele Teile der Gesellschaft beschäftigt: die Digitalisierung. Dies erfasst auch die VHS.

Farbe bekennen für die eigene Weiterbildung

Die Volkshochschule bietet auch im zweiten Halbjahr 2018 wieder viele verschiedene Kurse an. Ab sofort kann man sich dafür anmelden.

Eschweiler. Im kommenden Semester bietet die Volkshochschule über 300 Veranstaltungen in den sieben Fachbereichen an und auch ein differenziertes Beratungsangebot kann genutzt werden.

Auch im kommenden Semester steht das wichtige Zukunftsthema der „Digitalisierung“ auf der Tagesordnung der VHS Eschweiler. Digitale Kompetenzen sind der Grenzüberschreitung zur Teilhabe an einer digitalen Welt: im Beruf, als Verbraucher, als Bürger.

Die Volkshochschule Eschweiler stellt sich dieser Aufgabe, indem Sie das digitale Wissen – zum Beispiel von Lehrern – mit unterstützen will. Während Kinder und Jugendliche mit der Digitalisierung aufwachsen, müssen Erwachsene sich dieser Entwicklung stellen und sollten sich weiterbilden. Die Volkshochschule Eschweiler macht sich dafür stark, „Farbe zu bekennen“ für die (eigene) Weiterbildung.

Die vhs.cloud

Die Volkshochschule verstärkt weiterhin ihr digitales Engagement und setzt verstärkt die Kommunikations- und Lernplattform der deutschen Volkshochschulen, vhs.cloud, ein, um neue Unterrichtsmethoden zu erproben. Der Zugang für interessierte Bürger unter <https://vhs.cloud> ist kostenlos. Auch Kursleiter können sich

ab sofort kostenlos einen Zugang sichern.

Schulungsangebote für Lehrkräfte und weniger computeraffine Teilnehmer als Teil des VHS-Kursangebotes werden unterbreitet. Die Idee: Eine datenschutzrechtlich vorbildliche Plattform soll den Einstieg in digital erweitertes Lehren und Lernen erleichtern und ebenso das praktische Wissen über die Digitalisierung fördern. Erste Vorträge und ein Sportkurs werden live übertragen.

Etwas für die Gesundheit tun

Wer etwas für seine Gesundheit aktiv tun möchte, kann auf ein riesiges Angebot des Gesundheitsbereichs der Volkshochschule Eschweiler zurückgreifen. Fast 100 Kurse sind im Angebot: ganzheitliche Gymnastik fast für alle Zielgruppen, Angebote rund um die Fitness wie Aerobic, Cardio Aktiv und Fitnesswalking & Frühsport im Stadtwald. Für die Rückfitness bietet die Volkshochschule eine Vielzahl von Präventionskursen an, bei denen die Krankenkassen einen Teil der Gebühren erstatten. Gleiches gilt für die Wassergymnastik und Pilates.

Neben der Fitness gibt es Kurse, die zur Entspannung und dem Wohlbefinden beitragen. Autogenes Training, Reflexzonenmassage, Yoga und Qi Gong hat die Volkshochschule unter anderem



Die Eschweiler Volkshochschule bietet im kommenden Semester wieder viele verschiedene Angebote an.

Foto: Tobias Röber

zu bieten.

Nicht nur Bewegung sondern auch das richtige Essen und Trinken tragen zur Gesundheit bei. Deshalb gibt es eine Reihe von Koch- und Backkursen im VHS-Programm.

Die VHS Eschweiler stellt sich mit einem breiten Angebot im neuen Programm wiederum der wichtigen Aufgabe, den Bedarf an kompetenter Sprachförderung, für die in der Stadt Eschweiler lebenden Flüchtlinge und Migranten zu decken und bringt hierbei ihre weitreichenden Erfahrung ein. Zusätzlich zu den Kursen Deutsch als Fremdsprache und den vielen geplanten Integrationskursen umfasst das Angebot berufsbezogene Sprachförderkurse.

Die erfolgreichen Mehrsprachenkurse werden an der Volkshochschule weiter fortgesetzt und neue Themen wie die Sprachge-

schichte in Neugriechisch und Spanisch und zum Spracherwerb in Isländisch und Spanisch sowie ein intensives Schreibsprachtraining für Englisch, Französisch, Spanisch, Neugriechisch und Russisch sind im Programm.

„Früher war alles besser?“

Veranstaltungen beziehungsweise Vorträge unter anderem in Zusammenarbeit mit dem Eschweiler Geschichtsverein prägen den Bereich Wissenschaftliches und gehören zu dem Bereich der politischen Bildung.

Folgende Vorträge stehen unter anderem auf dem Plan: „Früher war alles besser? – Das Leben in der Nachkriegszeit“, „Erster Weltkrieg: Ursachen, Verlauf, Waffenstillstand und seine Folgen“, „Der erste schwarze Präsident der Regenbogennation: Nelson Mandela“, „80

Jahre Reichspogromnacht: Gedenken und Erinnern“.

Die Volkshochschule beteiligt sich an einer Konferenz zum Tag der Integration in der Städteregion Aachen. Der Programmbereich Arbeit und Beruf umfasst unter anderem drei berufsqualifizierende Lehrgänge. Wieder dabei ist der bereits zweimal erfolgreich durchgeführte Lehrgang Xpert-business: Finanzbuchhalter/-in XB (Umfang: fünf Module und 300 Unterrichtsstunden) im Angebot und neu sind die Kompaktlehrgänge: Heilpraktiker für Psychotherapie sowie die Pädagogische Qualifizierung für Ergänzungskräfte an Offenen Ganztagschulen mit einem Umfang von 270 Unterrichtsstunden beziehungsweise 140 Unterrichtsstunden.

Ganz besonders stolz ist die Leiterin der Volkshochschule, Silvia Hannemann, in diesem Semester,

„dass die Volkshochschule Veranstaltungen aus dem Bereich Literatur hat.“ „Neben dem Vortrag von Malgorzata Müller „Das antike Griechenland und die Liebe“ finden eine Lesung mit einer Aachener Autorin sowie eine Schreibwerkstatt -Kurzgeschichten statt.“

Ein Blick in das neue Programm der Volkshochschule lohnt sich. Auf der Homepage unter www.vhs-eschweiler.de werden alle Angebote übersichtlich und verständlich präsentiert und Online-Anmeldungen sind rund um die Uhr mit Hilfe eines Computers, Tablets oder Smartphones möglich.

Telefonische Anmeldungen sind montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr und donnerstags von 14.30 bis 18 Uhr unter 02403/7027-0 möglich sowie zusätzlich am Montag, 25. Juni, und Mittwoch, 27. Juni, von 14.30-16.30 Uhr.

„Pfälzer Vorspiel“

Vortrag von **Geschichtsverein und VHS**

Eschweiler. Zu einem Vortrag „Die Neusser Stiftsfehde von 1475 Teil I: Pfälzer Vorspiel“ lädt der Eschweiler Geschichtsverein (in Zusammenarbeit mit der VHS) für Donnerstag, 24. Mai, 19.30 Uhr, ins Kulturzentrum Talbahnhof ein. Referent ist Armin Meißner Der Eintritt ist frei.

Karl der Kühne

Der 1463 gewählte Erzbischof und Kurfürst von Köln, Ruprecht von der Pfalz, geriet schon bald mit den Ständen seines Landes in Streit. Ruprecht versuchte nun seinen Bruder Friedrich, Kurfürst von der Pfalz, in die Auseinandersetzung hineinzuziehen. Friedrich von der Pfalz waren aber wegen eines Streits mit dem Kaiser, Friedrich

III. die Hände gebunden. In dieser heillosen Situation stellte sich jetzt Karl der Kühne von Burgund auf die Seite Ruprechts. Durch eine politisch-militärische Intervention glaubte er, seinen ehrgeizigen Plänen, eine Königskrone, bzw. sogar die Kaiserkrone zu erlangen, ein Stück näher zu kommen.

Europäische Dimension

Dadurch nahm der Konflikt europäische Dimensionen an. Strategisches Ziel Karls war zunächst die Eroberung der Stadt Neuss (1474), wobei er scheiterte. Dieser erste Teil (Pfälzer Vorspiel) soll die Ereignisse, die der Belagerung von Neuss vorausgingen, schildern, der zweite Teil diese selbst und ihre politischen Folgen.

Das neue-vhs-Programm ist da.

Das neue vhs-Programm für das 2. Halbjahr 2018 finden Sie in dieser Ausgabe der Filmpost.

Im nächsten Semester bietet die Volkshochschule über 300 Veranstaltungen in den 7 Fachbereichen an sowie ein differenziertes Beratungsangebot kann genutzt werden. Auch im kommenden Semester steht das wichtige Zukunftsthema der „Digitalisierung“ auf der Tagesordnung der vhs-Eschweiler. Digitale Kompetenzen sind der General-schlüssel zur Teilhabe an einer digitalen Welt: im Beruf, als Verbraucherin oder Verbraucher, als Bürgerin und Bürger.

Die Volkshochschule Eschweiler stellt sich dieser Aufgabe, indem sie das digitale Wissen – z.B. von Lehrerinnen und Lehrern – mit unterstützen will. Während Kinder und Jugendliche mit der Digitalisierung aufwachsen, müssen Erwachsene sich dieser Entwicklung stellen und sollten sich weiterbilden. Die Volkshochschule Eschweiler macht sich dafür stark, „Farbe zu bekennen“ für die (eigene) Weiterbildung.

Die Volkshochschule verstärkt weiterhin ihr digitales Engagement und setzt verstärkt die Kommunikations- und Lernplattform der deutschen Volkshochschulen vhs.cloud ein, um neue Unterrichtsmethoden zu erproben. Der Zugang für interessierte Bürger/-innen unter <https://vhs.cloud> ist kostenlos. Auch Kursleitende können sich ab sofort

kostenlos einen Zugang sichern. Schulungsangebote für Lehrkräfte und weniger computeraffine Teilnehmende als Teil des vhs-Kursangebotes werden unterbreitet. Die Idee: Eine datenschutzrechtlich vorbildliche Plattform soll den Einstieg in digital erweitertes Lehren und Lernen erleichtern und ebenso das praktische Wissen über die Digitalisierung fördern. Erste Vorträge und ein Sportkurs werden live übertragen. Wer etwas für seine Gesundheit aktiv tun möchte, kann auf ein riesiges Angebot des Gesundheitsbereiches der Volkshochschule Eschweiler zurückgreifen. Fast 100 Kurse sind im Angebot: ganzheitliche Gymnastik fast für alle Zielgruppen, Angebote rund um die Fitness wie Aerobic, Cardio Aktiv oder aber Fitnesswalking & Frühsporn im Stadtwald. Für die Rückenfitness bietet die Volkshochschule eine Vielzahl von Präventionskursen an, bei denen die Krankenkassen einen Teil der Gebühren erstatten. Gleiches gilt für die Wassergymnastik und Pilates.

Neben der Fitness gibt es Kurse, die zur Entspannung und dem Wohlbefinden beitragen. Autogenes Training, Reflexzonenmassage, Yoga und Qigong hat die Volkshochschule u.a. zu bieten.

Nicht nur Bewegung, sondern auch das richtige Essen & Trinken trägt zur Gesundheit bei. Deshalb gibt es eine Reihe von Koch- und Backkursen im vhs-Programm.

Die vhs-Eschweiler stellt sich mit einem breiten Angebot im neuen Programm wiederum der wichtigen Aufgabe, den Bedarf an kompetenter Sprachförderung für die in der Stadt Eschweiler lebenden Flüchtlinge und Migranten zu decken und bringt hierbei ihre weitreichenden Erfahrung ein. Zusätzlich zu den Kursen Deutsch als Fremdsprache und den vielen geplanten Integrationskursen umfasst das Angebot berufsbezogene Sprachförderkurse.

Die erfolgreichen Mehrsprachenkurse werden an der Volkshochschule weiter fortgesetzt, und neue Themen wie die Sprachgeschichte in Neu-

griechisch und Spanisch und zum Spracherwerb in Isländisch und Spanisch sowie ein intensives Schreibsprachtraining für Englisch, Französisch, Spanisch, Neugriechisch und Russisch sind im Programm. Veranstaltungen bzw. Vorträge u.a. in Zusammenarbeit mit dem Eschweiler Geschichtsverein prägen den Bereich Wissenschaftliches und gehören zu dem Bereich der politischen Bildung.

Folgende Vorträge stehen u.a. auf dem Plan: „Früher war alles besser? – Das Leben in der Nachkriegszeit“, „Erster Weltkrieg: Ursachen, Verlauf, Waffenstillstand und seine Folgen“, „Der erste schwarze Präsident der Regenbogennation: Nelson Mandela“, „80 Jahre Reichspogromnacht: Gedenken und Erinnern“.

Die Volkshochschule beteiligt sich an einer Konferenz zum Tag der Integration in der StädteRegion Aachen.

Der Programmbereich Arbeit und Beruf umfasst u.a. drei berufsqualifizierende Lehrgänge. Wieder ist

der bereits 2 mal erfolgreich durchgeführte Lehrgang Xpert-business: Finanzbuchhalter/-in XB (Umfang: 5 Module und 300 Ustd) im Angebot, und neu sind die Kompaktlehrgänge: Heilpraktiker für Psychotherapie sowie die Pädagogische Qualifizierung für Ergänzungskräfte an Offenen Ganztagschulen mit einem Umfang von 270 Unterrichtsstunden bzw. 140 Unterrichtsstunden.

Ganz besonders stolz ist die Leiterin der Volkshochschule Silvia Hanne-mann in diesem Semester, „dass die Volkshochschule Veranstaltungen aus dem Bereich Literatur hat.“ Neben dem Vortrag von Frau Malgorzata Müller „Das antike Griechenland und die Liebe“ findet eine Lesung mit einer Aachener Autorin sowie eine Schreibwerkstatt -Kurzgeschichten statt.

Ein Blick in das neue Programm der Volkshochschule lohnt sich. Auf der Homepage unter www.vhs-eschweiler.de werden ebenfalls alle Angebote übersichtlich und verständlich präsentiert, und Online-Anmeldungen sind rund um die Uhr mit Hilfe eines Computers, Tablets oder Smartphones möglich.

Telefonische Anmeldungen sind montags-freitags von 08.30 – 12.30 Uhr und donnerstags von 14.30-18.00 Uhr unter 02403/7027-0 möglich sowie zusätzlich am Montag 25. Juni und Mittwoch 27. Juni von 14.30-16.30 Uhr.



Bildungsurlaub an der Volkshochschule

Das neue Programmheft der Volkshochschule Eschweiler unter dem Motto: „Weiterbildung – Farbe bekennen“ ist seit letzter Woche veröffentlicht. Schauen Sie doch in das Programmheft bzw. auf die Homepage unter www.vhs-eschweiler.de und melden sich an. Für die 2. Augustwoche hat die Volkshochschule Eschweiler zwei Bildungsurlaube im Angebot:

Eine Veranstaltung hat zum Ziel, sich mit „lebensphasengerechtem Arbeiten“ auseinanderzusetzen. „Gesund älter werden im Beruf“ ist das Thema.

Um das 50. Lebensjahr herum entsteht ein Bewusstsein des Alterns. Prioritäten verschieben sich. Ziele und Schwerpunkte werden neu gesetzt. Es setzt eine Beschäftigung mit sich selbst voraus, Ressourcen und Spielräume zu reflektieren und mit äußeren Anforderungen reibungsarm in Einklang zu bringen. „Wo sich einbringen? - Wo

sich abgrenzen?“ sind wichtige Fragen im Arbeitsalltag. Der Bildungsurlaub gibt Zeit zur Reflexion zu Themen wie „Umgang mit Zeit“, „Stellenwert von Ruhe und Schlaf“, „Pausen zur rechten Zeit“, „Einstellungen, Glaubenssätze und Sichtweisen“ und vermittelt Entspannungsmethoden und Bewegungsweisen als Gegenpol zu physischen und psychischen Erschöpfungszuständen: Achtsamkeit, Atemübungen, Qigong, Selbstmassagen, dynamisches Sitzen und Stehen sind Beispiele der Methoden.

Von Montag, 06. August – Mittwoch, 08. August jeweils von 09:30 – 15:30 Uhr findet eine Veranstaltung statt, um die Fachkenntnisse im Umgang mit der EDV-Bürokommunikation zu vertiefen.

Vom optimalen Dateimanagement bis zur Verwaltung der EDV Bürokommunikation erlernen die Teilnehmenden

Lösungen mit Word, Excel, PowerPoint, Outlook, die sofort umsetzbar sind.

Dabei wird nach Zeitoptimierung und strategischer Verwaltung der täglichen Aufgaben gesucht. Eine Themenauswahl: Wordbriefe nach DIN, Textgestaltung und Schnellformatierung, Tabellen in Word (auch aus Excel), Excel-Tabellen sicher formatieren und mit Formeln und Funktionen ergänzen, PowerPoint Präsentationen mit Film-, Musik-, Word- und Exceldaten erstellen, Outlook Wiedervorlage und Nachverfolgung von Terminen und Aufgaben, der Mailflut ein Ende setzen und gekonnt mit Ordnern arbeiten (ähnlich GTD), schnelle Recherche im Internet mit vielen Suchtools u.v.m.

Darüber hinaus werden viele nützliche Hilfen und Tipps gegeben.

Anmeldung und weitere Informationen: unter www.vhs-eschweiler.de oder aber telefonisch unter 70270.

Neue Fitness-Kurse bei der vhs

Die Volkshochschule ist geschlossen. Der „Internetshop“ unter www.vhs-eschweiler.de ist jedoch in den kommenden drei Wochen geöffnet, und die Anmeldungen werden auch bearbeitet. Man kann in aller Ruhe stöbern und sich einen Platz sichern. Direkt nach den Sommerferien starten eine Reihe neuer Fitnessangebote. Bereits am Dienstag 4.9., startet um 9 Uhr „Frühspport und Fitnesswalking im Stadtwald“ unter Leitung von Personal Trainier Detlef Gerth. Ferner ab 16:05 Uhr der Kurs „Step Aerobic“ in der Adam-Ries-Schule. Mittwochs ab dem 5.9. um 17 Uhr startet der Kurs Functional Fitness neu: Ab November stellt die vhs für diesen Kurs auch wieder Video-Übungseinheiten für SmartPhone und Computer zur Verfügung.

Neu ist auch der Kurs „Fit Mix für Frauen und Männer“ montags morgens,

von 10:30 bis 11:45 Uhr ab dem 10.9. im vhs-Haus. Nachwuchstrainerin Magdalena Kraus übernimmt zwei neue Rückenfitnesskurse, dienstags 18:30 bis 19:30 Uhr ab dem 11.09. im vhs-Haus sowie mittwochs 20:15 bis 21:15 Uhr ab dem 12.9. in der Aula der Adam-Ries-Schule. Nachdem die vhs im Frühjahr ihre Kursleiter im Thema fortgebildet hat, bietet sie nun ein „faszien-orientiertes Beweglichkeitstraining“ freitags von 14 bis 15 Uhr an, das am 14.9. startet. Eine Woche vorher kann zur gleichen Zeit kostenlos in den Kurs geschnuppert werden. Wer als Erwachsener noch Schwimmen lernen oder grundlegende Fähigkeiten verbessern will, kann am Dienstag 11.09., 10 Uhr, am kostenlosen Schnuppern teilnehmen und sich einstuft lassen. Kurse finden in den folgenden Wochen dienstags und donnerstags vormittags statt. Anmeldung: www.vhs-eschweiler.de

Es geht wieder los - Jetzt bei der vhs anmelden

Während viele Menschen noch ihre Sommerferien genießen, laufen bei der vhs die Vorbereitungen für das Herbstsemester auf vollen Touren. Aktuell ist die vhs geschlossen, aber nicht leer. Das vhs-Team bereitet das kommende Semester vor. Wie immer wurde das vhs-Haus in der Kaiserstraße einer Grundreinigung unterzogen: Böden wurden gereinigt und poliert, Decken und Kissen für Entspannungskurse gereinigt, neue Materialien beschafft, Installationen vorgenommen usw.

Nach drei Wochen Sommerpause öffnet die Volkshochschule Eschweiler am 6. August, punkt 8:30 Uhr, wieder ihre Geschäftsstelle und am selben Tag startet auch ein erster Kurs, ein Bildungsurlaub „Gesund älter werden im Beruf“, bei dem für eine/n Kurzsenschlossene/n noch ein Platz frei wäre. Neben der Online-Anmeldung über www.vhs-eschweiler.de kann man sich dann zwischen 8:30 und 12:30 wieder persönlich oder telefonisch informieren und anmelden und sollte damit nicht zu lange warten.

Bereits am 01. September findet von 08.30 Uhr – 19:00 Uhr eine Exkursion in die Gärten der Niederlande statt. Noch sind einige Plätze frei.

Offiziell startet das Herbstsemester der Volkshochschule erst am 18. September. Viele Sportkurse beginnen jedoch direkt im Anschluss an die Sommerferien. Auch finden bereits in den zwei Wochen vom 3. bis zum 14. September Schnupperstunden statt: Im Fachbereich Gesundheitsbildung besteht hier die Möglichkeit, ein kostenloses Probetraining zu absolvieren, für das man sich aber ebenfalls

anmelden und einen Platz sichern muss. Zu nennen sind in diesem Semester Fitnesswalking am 4.9. um 9 Uhr, Functional Fitness am 5.9. um 17:15 Uhr, Vinjasa Flow Yoga am 6. und 10.9. um 20 Uhr, fasziensorientiertes Beweglichkeitstraining am 7.9. um 14 Uhr, Erwachsenenschwimmen für Anfänger und fortgeschrittene Anfänger am 11.9. um 10 Uhr, 4XF@FitCamp am 12.9. um 19:30 Uhr und Yoga am Vormittag am 14.9. um 11 Uhr. Auch finden in dieser Zeit im Fachbereich Fremdsprache spannende kostenlose Vorträge statt, für die ebenfalls eine Anmeldung erbeten wird: Am Montag 10.9 die Schnupperabende zur Einführung in die spanische bzw. neugriechische Sprache, am 11.9. „Landeskunde in mehreren Sprachen“ mit dem Schwerpunkt Island sowie der Vortrag „Was eine Sprache aus uns macht“, am 12.9. der Workshop „Spanisch anders lernen“, am 13.9. eine Anleitung zu „Sprachen und Lerntechniken“ sowie „Landeskunde in mehreren Sprachen“ mit dem Schwerpunkt Brasilien. Schon jetzt kann ferner auf das Eschweiler Sprachenforum am 9. Oktober zur den Themen "Heimat" und "Identität" hingewiesen werden.

Zu Semesterbeginn nicht vergessen werden darf die Informationsveranstaltung zur „Öffentliche Förderung für die Weiterbildung und die Beratung zur beruflichen Bildung“, die bereits am 6.9. stattfindet. Am selben Abend findet auch der Info-Abend „Büropraxis“ statt, bei dem Interessentinnen in den passenden Kurs eingestuft werden. Ein weiterer Info-Abend zu nicht berufsbezogenen EDV-Themen findet am 11.9. statt. Diese

Veranstaltung dient als Schnupperstunde Windows, Android und Apple und soll Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen ansprechen.

Besondere Erwähnung verdient im kommenden Halbjahr eine neue Fragestunde: Jeden Dienstag zwischen 19:00 und 20:30 Uhr beantworten vhs-Experten Fragen aus den Bereichen Computer, Tablet, SmartPhone, Internet, Office Apps etc. Für diese Veranstaltung ist keine Anmeldung zwingend; das Eintrittsgeld wird an der „Abendkasse“ entrichtet. Alternativ kann man den Workshop fest zu einem vergünstigten Preis abonnieren. Die Veranstaltung ist nach dem Muster der „Repair Cafés“ geplant, jedoch stellt die ständige Anwesenheit eines IT-Experten bzw. einer Expertin sicher, dass möglichst alle Fragen beantwortet werden können. Allerdings: Reparaturen werden nicht durchgeführt. Es geht um Unterricht im weitesten Sinne, der als Hilfe zur Selbsthilfe dienen soll. Für Microsoft „Word“ speziell ist eine eigene Fragestunde am 6.9. geplant. Ebenfalls frühzeitig anmelden sollte man sich für die Informationsveranstaltungen, welche die Volkshochschule für im Herbst startende umfangreichere Fortbildungen anbietet. So startet im November der Lehrgang „Pädagogische Qualifizierung – Offene Ganztagschule“, für den am 04. September eine kostenlose Informationsveranstaltung um 18:30 Uhr stattfindet.



Gesundheit und Bildung im Fokus

Die Volkshochschule gibt ihr Programm für das Herbstsemester bekannt. Fitness, Yoga und Fremdsprachen.

ESCHWEILER Während viele Menschen noch ihre Sommerferien genießen, laufen bei der Volkshochschule (VHS) die Vorbereitungen für das Herbstsemester. Wie immer wurde das VHS-Haus an der Kaiserstraße einer Grundreinigung unterzogen: Böden wurden gereinigt und poliert, Decken und Kissen für Entspannungskurse gereinigt, neue Materialien beschafft, Installationen vorgenommen und vieles andere.

Online-Anmeldung

Nach drei Wochen Sommerpause öffnet die Volkshochschule Eschweiler nun wieder am Montag, 6. August, um 8.30 Uhr, ihre Geschäftsstelle, und am gleichen Tag startet auch der erster Kurs, der Bildungsurlaub „Gesund älter werden im Beruf“, bei dem für einen Kurztentschlossenen noch ein Platz frei ist.

Neben der Online-Anmeldung auf der Homepage der VHS kann man sich zwischen 8.30 und 12.30 Uhr persönlich oder telefonisch informieren und anmelden.

Bereits am Samstag, 1. September, findet von 8.30 bis 19 Uhr eine Exkursion in die Gärten der Niederlande statt. Noch sind einige Plätze frei.

Offiziell startet das Herbstsemester der Volkshochschule erst am 18. September. Viele Sportkurse beginnen jedoch direkt im Anschluss an die Sommerferien. Auch finden bereits in den zwei Wochen vom 3. bis zum 14. September Schnupperstunden statt: Im Fachbereich Gesundheitsbildung besteht die Möglichkeit, ein kostenloses Probetraining zu absolvieren, für das man sich aber ebenfalls im Vorfeld anmelden muss.

Faszientraining

Fitnesswalking findet Dienstag, 4. September, um 9 Uhr statt, Functional Fitness am Mittwoch, 5. September um 17.15 Uhr, Vinjasa Flow Yoga am Donnerstag und Montag, 6. und 10. September, um 20 Uhr, faszienorientiertes Beweglichkeitstraining am Freitag, 7. September, um 14 Uhr, Erwachsenenschwimmen für Anfänger und fortgeschrittene Anfänger am



Sich mit Yogaübungen entspannen: Wie das funktioniert, kann man im Vinjasa-Flow-Yogakurs der VHS lernen. FOTO: DPA

Dienstag, 11. September um 10 Uhr, 4XF-FitCamp am Mittwoch, 12. September, um 19.30 Uhr und Yoga am Vormittag am Freitag, 14. September, um 11 Uhr.

Neugriechische Sprache

Auch finden in dieser Zeit im Fachbereich Fremdsprache kostenlose Vorträge statt, für die ebenfalls eine Anmeldung erbeten wird: Am Montag, 10. September, ist der Schnupperabend zur Einführung in die spanische beziehungsweise neugriechische Sprache, am Dienstag, 11. September „Landeskunde in mehreren Sprachen“ mit dem Schwerpunkt Island sowie der Vortrag „Was eine Sprache aus uns macht“, am Mittwoch, 12. September der Workshop „Spanisch anders lernen“, am Donnerstag, 13. September, eine Anleitung zu „Sprachen und Lerntechniken“ sowie „Landeskunde in mehreren Sprachen“ mit dem Schwerpunkt Brasilien. Schon jetzt kann ferner auf das Eschweiler Sprachenforum am Dienstag, 9.

Oktober, zu den Themen Heimat und Identität hingewiesen werden.

Zu Semesterbeginn nicht vergessen werden sollte die Informationsveranstaltung zur „Öffentlichen Förderung für die Weiterbildung und die Beratung zur beruflichen Bildung“, die am Donnerstag, 6. September stattfindet. Am gleichen Tag ist auch der Info-Abend „Büropraxis“, bei dem Interessentinnen in den passenden Kurs eingestuft werden. Ein Info-Abend zu nicht berufsbezogenen EDV-Themen wird am Dienstag, 11. September, organisiert. Diese Veranstaltung dient als Schnupperstunde. Windows, Android und Apple und soll Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen ansprechen.

Besondere Erwähnung verdient im kommenden Halbjahr eine neue Fragestunde: Jeden Dienstag zwischen 19 und 20.30 Uhr beantworten VHS-Experten Fragen aus den Bereichen Computer, Tablet, Smartphone, Internet, Office-Apps etc. Für diese Veranstaltung ist keine Anmeldung nötig; das

Eintrittsentgelt wird vor Ort gezahlt. Alternativ kann man den Workshop fest zu einem vergünstigten Preis abonnieren. Die Veranstaltung ist nach dem Muster der Repair-Cafés geplant, jedoch stellt die ständige Anwesenheit eines IT-Experten sicher, dass möglichst alle Fragen beantwortet werden können. Allerdings: Reparaturen werden nicht durchgeführt. Es geht um Hilfe zur Selbsthilfe. Für Microsoft Word speziell ist eine eigene Fragestunde am Donnerstag, 6. September, geplant.

Infoveranstaltungen

Ebenfalls frühzeitig anmelden sollte man sich für die Informationsveranstaltungen, welche die Volkshochschule für im Herbst startende Fortbildungen anbietet. So beginnt im November der Lehrgang „Pädagogische Qualifizierung – Offene Ganztagschule“, für den Dienstag, 4. September, eine kostenlose Informationsveranstaltung um 18.30 Uhr stattfindet. www.vhs-eschweiler.de

Finden Sie die aktuellen Deals auf www.OecherDeal.de

Für inneren Harmonie: Einstündige Klangschalenmassage bei Judith Zimmermann!

nur 35,- € statt 55,- €

36% Rabatt

Breit gefächertes Bildungsbuffet: Es ist angerichtet

Auch während der Sommerpause tut sich bei der Volkshochschule einiges. Info- und Schnupperabende zu vielen Themen.

ESCHWEILER Während viele Menschen noch ihre Sommerferien genießen, laufen bei der VHS die Vorbereitungen für das Herbstsemester auf Hochtouren. Aktuell ist die VHS geschlossen, aber nicht leer. Das Team bereitet das kommende Semester vor.

Nach drei Wochen Sommerpause hat die Volkshochschule gestern früh wieder ihre Geschäftsstelle geöffnet. Gestern startete auch ein erster Kurs, ein Bildungsurlaub „Gesund älter werden im Beruf“, bei dem für eine/n Kurztentschlossene/n noch ein Platz frei wäre. Neben der Online-Anmeldung über www.vhs-eschweiler.de kann man sich dann zwischen 8.30 und 12.30 wieder persönlich oder telefonisch in-

formieren und anmelden und sollte damit nicht zu lange warten.

Bereits am 1. September findet von 8.30 Uhr bis 19 Uhr eine Exkursion in die Gärten der Niederlande statt. Noch sind einige Plätze frei.

Offiziell startet das Herbstsemester erst am 18. September. Viele Sportkurse beginnen jedoch direkt im Anschluss an die Sommerferien. Auch finden bereits in den zwei Wochen vom 3. bis zum 14. September Schnupperstunden statt: Im Fachbereich Gesundheitsbildung besteht hier die Möglichkeit, ein kostenloses Probetraining zu absolvieren, für das man sich aber ebenfalls anmelden und einen Platz sichern muss. Zu nennen sind in diesem Semester Fitnesswalking am 4. September um

9 Uhr, Functional Fitness am 5. September um 17.15 Uhr, Vinjasa Flow Yoga am 6. und 10. September um 20 Uhr, faszienorientiertes Beweglichkeitstraining am 7. September um 14 Uhr, Erwachsenenschwimmen für Anfänger und fortgeschrittene Anfänger am 11. September um 10 Uhr, 4XF-FitCamp am 12. September um 19.30 Uhr und Yoga am Vormittag am 14. September um 11 Uhr.

Auch finden in dieser Zeit im Fachbereich Fremdsprache spannende kostenlose Vorträge statt, für die ebenfalls eine Anmeldung erbeten wird: Am Montag, 10. September, die Schnupperabende zur Einführung in die spanische bzw. neugriechische Sprache, am 11. September „Landeskunde in meh-

rerer Sprachen“ mit dem Schwerpunkt Island sowie der Vortrag „Was eine Sprache aus uns macht“, am 12. September der Workshop „Spanisch anders lernen“, am 13. September eine Anleitung zu „Sprachen und Lerntechniken“ sowie „Landeskunde in mehreren Sprachen“ mit dem Schwerpunkt Brasilien. Am 9. Oktober folgt das Eschweiler Sprachenforum zur den Themen „Heimat“ und „Identität“.

Zu Semesterbeginn nicht vergessen werden darf die Informationsveranstaltung zur „Öffentlichen Förderung für die Weiterbildung und die Beratung zur beruflichen Bildung“, die bereits am 6. September stattfindet. Am gleichen Abend findet auch der Info-Abend „Büropra-

xis“ statt. Ein weiterer Info-Abend zu nicht berufsbezogenen EDV-Themen findet am 11.9. statt. Diese Veranstaltung dient als Schnupperstunde Windows, Android und Apple und soll Anfänger und Fortgeschrittene ansprechen.

Neu ist im kommenden Halbjahr eine Fragestunde: Jeden Dienstag zwischen 19 und 20.30 Uhr beantworten VHS-Experten Fragen zu Computer, Tablet, Smartphone, Internet, Office Apps etc. Dazu ist keine Anmeldung zwingend; das Eintrittsentgelt wird an der „Abendkasse“ entrichtet. Alternativ kann man den Workshop fest zu einem vergünstigten Preis abonnieren. Für „Word“ speziell ist eine eigene Fragestunde am 6. September geplant.

Lehren und Lernen 4.0

Die Arbeitswelt verändert sich. Auch die Lehr- und Lernwelt ist um Umbruch: Digitale Inhalte, Medien und Unterrichtskonzepte waren lange vor allem ein Thema im Informatik- bzw. EDV-Unterricht. Nun betrifft die Digitalisierung alle Fächer und Fachbereiche. Lehrende, die bislang wenig mit Technik zu tun hatten, stehen vor einer Herausforderung: Die Volkshochschule Eschweiler nimmt sich dieses Themas an und unterbreitet zum zweiten Mal ein Programm, das sich speziell an Lehrende in Schule und Weiterbildung richtet.

Fertige Lösungen existieren nicht. Digitalisierung ist ein Prozess. In Schulen wird mit Nachdruck die Infrastruktur ausgebaut. „Gute Schule 2020“ heißt das dazu gehörige Förderprogramm. In Volkshochschulen geht mit der vhs.cloud eine bundesweite Lehr-, Lern- und Kommunikationsplattform an den Start. Obwohl Nutzungskonzepte vor der Investition stehen sollten, wird vielerorts umgekehrt verfahren. Lehrende sowie auch Leitung erhalten bisher wenig Unterstützung. „Das muss sich ändern!“ meint vhs-Leiterin Silvia Hannemann: „Unter Schirmherrschaft von Herrn Stefan Kaever setzt die Volkshochschule deshalb ihr Fortbildungsangebot im Themenfeld „Lehren und Lernen 4.0“ fort.

Für die Veranstaltungen, die teils mehr an Lehrer/innen in Schulen, teils mehr an Kursleitende und Trainer/innen der Weiterbildung adressiert sind, aber dennoch auch von gegenseitigem Interesse sein können, erfolgt für Lehrende an Schulen in städtischer Trägerschaft eine Kostenbefreiung. vhs-Lehrkräfte der vhs Eschweiler können nach Rücksprache mit der Fachbereichsleitung ebenfalls eine Kostenbefreiung erhalten bzw. müssen

nur einen ermäßigten Teilnehmerbeitrag selbst übernehmen.

Für Lehrende in Schulen und Weiterbildung sowie solcher Institutionen, die den Bildungsbereich unterstützen gleichermaßen, wird ein „Runder Tisch Digitalisierung“ ins Leben gerufen, der am Donnerstag, 10. Oktober, mit einer Auftaktveranstaltung zwischen 14 und 17 Uhr gestartet wird. Der Runde Tisch ist als regelmäßiger Arbeitskreis bzw. Workshop gedacht, wobei die Teilnehmenden die Häufigkeit und Frequenz der Treffen selbst bestimmen. Ziel dieses Arbeitskreises soll es sein, Digitalisierung in Schul- und Weiterbildung vorauszu denken und voranzutreiben sowie Nutzungskonzepte zu entwickeln und sich gemeinsam weiterzubilden.

Weitere Fortbildungsangebote für Lehrende greifen z.B. am 12. Oktober das Thema „Digitales Whiteboard“ oder am 22. September das Thema „Facebook für Lehrende und Selbstständige“ auf. Vor allem für vhs-Lehrkräfte wird am Samstag, 1. September, sowie 10. November ein Tagesseminar zur „Einführung in die vhs.cloud“ angeboten. Besondere Erwähnung verdient darüber hinaus das Live-Webinar „Zwischen digitaler Demenz und digitaler Intelligenz: Lernen wir besser digital?“ am Mittwoch, 5. Dezember, 18:00 bis 20:00 Uhr. Die Leitung dieses Webinars übernimmt Prof. Dr. Gerald Lembke, Studiengangsleiter „Digitale Medien“ an der Dualen Hochschule in Mannheim. Die Teilnahme findet wahlweise im vhs-Haus mit dem digitalen Whiteboard oder von zu Hause aus statt. Den genauen Inhalt dieses Webinars sowie auch der anderen Veranstaltungen können Interessentinnen einem neuen Flyer entnehmen, der seit Montag, 20.08.,

u.a. im vhs-Haus ausliegt. Auch wird die zugehörige PDF unter www.vhs-eschweiler.de unter Downloads unten rechts abrufen sein.

Auch dem lernenden Publikum unterbreitet die Volkshochschule spezielle, digital erweiterte Angebote. So startet nach den Herbstferien erneut der Kurs „Functional Fitness“, mittwochs 17:15 bis 18:15. Dieses Trainingsangebot wird in der vhs.cloud live gestreamt. Die Trainingseinheiten sowie weitere Inputs bleiben dort bis zum Kursende erhalten, so dass eine Teilnahme sowohl zeitgleich in der Volkshochschule oder zeitgleich oder zeitversetzt vom heimischen Wohnzimmer aus möglich ist. Wer schwer regelmäßige Teilnahme sicherstellen kann, findet in diesem Kursangebot eine Lösung.

Teilnehmende, welche die vhs.cloud – welche u.a. eine dem deutschen Datenschutz gerecht werdenden Alternativ zu Whatsapp o.ä. darstellt - kennenlernen möchten, erhalten am Montag, 07.09., sowie 15.10., je zwischen 18:00 und 20:15 Uhr dazu die Möglichkeit.

Da sich auch die Mitarbeitenden der Volkshochschule im Oktober in der Nutzung der vhs.cloud fortbilden werden, eröffnet diese Plattform dem vhs-Kunden nach den Herbstferien auch neue Möglichkeiten, z.B. per SmartPhone-Message mit der vhs in Kontakt zu treten, um z.B. einfache Fragen beantwortet zu bekommen.

Infos und Anmeldung wie immer unter www.vhs-eschweiler.de oder telefonisch unter 02403 7027-0



Umfassendes Beratungskonzept der Volkshochschule

„Für Volkshochschulen ist es schon immer eine Selbstverständlichkeit gewesen“, so die vhs-Leiterin Silvia Hannemann, „eine kostenlose und unverbindliche persönliche Kursberatung anzubieten. So können die Menschen den richtigen, zu ihrem Wissensstand passenden Kurs finden. Im Bereich Sprachen umfasst die Beratung zudem einen kostenfreien Einstufungstest.“

„Aber Beratung im Bildungsbereich bedeutet heute noch viel mehr“, führt die Leiterin Silvia Hannemann aus.

„Seit mehr als 10 Jahren gibt es für die individuelle Weiterbildung öffentliche Fördergelder. Bevor Personen diese Fördergelder in Anspruch nehmen, soll eine trägenunabhängige Beratung erfolgen. Auch die Volkshochschulen haben sich dies auf die Fahne geschrieben, weil sie die Beratungsprofis sind und neutral beraten. Die Förderinstrumente heißen Bildungsscheck NRW und Bildungsprämie“, so die Leiterin, und dies bedeutet, dass man im Kalenderjahr bis zu 50% der Weiterbildungskosten, max. 500,00 €, erhalten kann. Allerdings gilt dies ausschließlich für Beschäftigte bzw. Menschen mit geringfügiger Beschäftigung, und das zu versteuernde Einkommen darf nicht mehr als 40.000 € bei Alleinstandenden bzw. 80.000 € bei Verheirateten betragen.

Die Volkshochschule Eschweiler ist seit 2015 anerkannte und akkreditierte Beratungsstelle für diese Förderinstrumente und darf seitdem diese Beratungen durchführen. „Wer also eine Weiterbildung machen und einen Teil der Kosten erstattet bekommen will, rüft einfach die Volkshochschule an und vereinbart einen Beratungstermin. Betriebe mit nicht mehr als 250 Beschäftigten können ebenfalls eine Förderung für die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter beantragen und sind bei der Volkshochschule auch an der richtigen Adresse.“ Der Bildungsscheck NRW ist ein Förder-

instrument des Landes und wird mit Landesmitteln und Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert, bei der Bildungsprämie hingegen handelt es sich um Gelder des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF).

Am Mittwoch, 11.09.2018, werden von 18.30-20.00 Uhr in einem Vortrag die genauen Fördervoraussetzungen für den Bildungsscheck bzw. Bildungsprämie vorgestellt, und es besteht die Möglichkeit, Beratungstermine zu vereinbaren.

„Das Portfolio des Beratungsangebotes der Volkshochschule geht noch viel weiter“, so Frau Hannemann. „Viele Menschen stehen in ihrem Leben bzw. Berufsleben vor Veränderungen und Umbrüchen durch die Übernahme neuer Aufgaben oder von mehr Verantwortung. Zweifel an der Berufswahl, Probleme mit Kollegen und Vorgesetzten, der Wiedereinstieg nach der Familienphase und Strukturveränderungen sind Gründe, die eine umfassende und intensive Beratung und ggf. eine Kompetenzfeststellung benötigen. Das Land NRW bietet mit dem Förderprogramm „Beratung zur Beruflichen Entwicklung (BBE)“ Menschen die Möglichkeit, sich bis zu neun Stunden von qualifizierten Beraterinnen und Beratern kostenfrei unterstützen zu lassen.“

Die Volkshochschule Eschweiler hat 2017 über 200 Beratungsstunden durchgeführt. Frau Birgit Schachner, eine Beraterin an der Volkshochschule, schildert, „einige der Ratsuchenden benötigen zunächst Unterstützung, um „neue“ Ziele zu erkennen, um dann auch Entwicklungsschritte formulieren zu können. Dies hört sich so einfach an, aber manchmal braucht es Zeit, weil auch Lebensumstände die Umsetzung der Entwicklungsschritte erschweren. Finanzielle Begrenzungen oder aber auch die familiäre Situation können

dazu beitragen, dass nicht alle Vorhaben sofort und direkt umgesetzt werden, oder aber manchmal fehlt auch der Mut und das Selbstvertrauen. Und da setzt unsere Beratung ein.“

„Andere Ratsuchende kennen ihre Kompetenzen nicht“, so die Beraterin Eva Linke, „weil Menschen viele Fähigkeiten haben, die formell schwierig nachzuweisen sind. In der Beratung regen wir dann an, sich mit der eigenen Lebens- und Lerngeschichte zu beschäftigen, sprich, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, in welchen Lebensbereichen und Lebensstapen sie sich welche Kompetenzen und Kenntnisse angeeignet haben“.

„Andere haben ihren beruflichen Weiterbildungsbedarf klar, benötigen aber in dem Bildungsangebotsfeld Hilfe, um das richtige Bildungsangebot zu finden. So unterschiedlich sind die Beratungssituationen“, führt Silvia Hannemann aus.

Das Angebot der Beratung zur beruflichen Entwicklung kann auch von Zugewanderten wahrgenommen werden. „Sie können dann mit Hilfe einer Beraterin die richtigen Schritte in Angriff nehmen, um z.B. Fragen zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen zu klären. So hatte ich z.B. einen Herrn aus Ägypten in der Beratung, der klären wollte, ob er in Deutschland eine neue Ausbildung als Optiker machen muss oder ob der Beruf durch die Handwerkskammer anerkannt wird, weil er in Ägypten diesen Beruf erlernt hat und er auch schon in Deutschland in diesem Bereich als Aushilfe beschäftigt ist“ so Birgit Schachner.

Dies ist nur ein Beispiel, das zeigt, auch Zugewanderte sollten das Beratungsangebot der Volkshochschule Eschweiler nutzen. Weitere Informationen zum Thema Beratung werden auf der Veranstaltung am 11.09. gegeben.



Das Beratungsteam an der Volkshochschule Eschweiler, von links: Birgit Schachner, Silvia Hannemann, Eva Linke

Foto: Silvia Hannemann

Karnevalsmuseum Eschweiler

Lürkener Straße 15a, von März bis Oktober jeden 1. Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
Gruppenführungen nach telefonischer Vereinbarung.
Hotline: 02403/9615800
weitere Infos: www.karnevalsmuseum-eschweiler.de

Sprachen eröffnen Perspektiven

Die Volkshochschule startet im September neue Kurse, auch spezielle für Firmen

ESCHWEILER Die globale Welt hat sich auf Englisch eingestellt. Fast an allen Schulen der Welt wird heutzutage Englisch unterrichtet. So verlangt es zumindest die Wirtschaft.

Am 8. September startet der VHS-Sprachenbereich mit neuen Kursen. Darunter ist auch Englisch. Diese Sprache wird vormittags und abends angeboten. Im Angebot sind Kurse für Touristen, Anfänger, Wiederholer und Berufstätige. Malgorzata Müller, Fachbereichsleitung für Sprachen: „Viele Menschen möchten ihre früher erworbenen Kenntnisse schnell und gezielt reaktivieren und erweitern. Deshalb gibt es eine Reihe von Englischkursen, um die systematische Wiederholung zu ermöglichen. Wir haben aber

auch Konversationskurse, in denen die Kommunikation trainiert wird. Sprechen ist wichtig, denn Sprache ist Kommunikation. In diesem Zusammenhang bieten wir spezielle Kurse für die Firmen an. Korrespondenz- und Telefontraining sind selbstverständlich dabei.“

Die Sprachen eröffnen berufliche und private Möglichkeiten. Deshalb unterstützt Müller neben Englisch die Mehrsprachigkeit und rät den Sprachlernprozess auf sich zu nehmen. Müller: „Die Ergebnisse der modernen Forschung lassen erkennen, dass viele Erwachsene sich bzgl. des Sprachenlernens sehr pessimistisch selbst einschätzen. Diese Selbsteinschätzung ist falsch. Denn, wenn der Wunsch und der Anspruch

an die Erreichung eines Zieles stark sind, und wenn der Lehrer mit seiner exzellenten, didaktischen Kompetenz zur Seite steht, dann solidarisiert man sich mit dem eigenen Wunsch und schafft man neue Sprachenwege zu beschreiten. Die Lernerfolge sind plötzlich da. Und das steigert die eigene Lernmotivation.“

Wer die Semestersprachkurse besuchen möchte und Vorkenntnisse in Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch oder Niederländisch besitzt, sollte sich unbedingt beraten lassen. Die Volkshochschule bietet kostenlos hierfür zwei Termine an: Samstag, 1. September, 10 bis 12 Uhr, und Donnerstag, 6. September, 18 bis 20 Uhr. Anmeldung bitte unter Tel. 70270.

Das Motto lautet diesmal „Bleib gesund! Mach mit!“

Die Indestadt zeigt sich auf dem Stadtfest ganz schön sportlich: Von Zumba über Yoga bis hin zu Life-Kinetik

Das Thema Sport steht diesmal im Fokus des Eschweiler Stadtfestes von Freitag, 31. August, bis Sonntag, 2. September. Daher soll das Thema Gesundheit in vielfacher Weise in der ganzen Innenstadt thematisiert werden: Infostände, Vorträge und Vorführungen der Eschweiler Sportvereine, Tanz- und Fitnessstudios sowie weitere Attraktionen warten auf die Besucher.

Im Rahmen der vielen Vorträge auf dem Stadtfest – die auf der Bühne an der Uferstraße und im Zelt auf der Marienstraße stattfinden – freut sich die Stadt Eschweiler ganz besonders auf zwei erstklassige Redner: Babak Rafati und Doc

Esser. Der ehemalige FIFA-Schiedsrichter Babak Rafati wird am Sonntag, 2. September, von 13 bis 14 Uhr im Vortragszelt einen emotionalen und packenden Vortrag zum Thema „Selbstachtung und dem Umgang miteinander“ halten. Rafati, der vor einigen Jahren durch den öffentlichen Druck selber Suizid begehen wollte, hilft heute anderen, sich vor einer solch falschen Entscheidung zu schützen. Dr. med. Heinz-Wilhelm Esser, alias „Doc Esser“, der beim WDR das Gesundheitsmagazin #gesund moderiert und Oberarzt für innere Medizin und Pneumologie ist, wird bereits am Samstag, 1. September, von 13 bis 14 Uhr im Vortragszelt zu Gast sein. In seinem Vortrag

spricht er unter anderem über die größten Gesundheitsmythen.

Zu den weiteren sportlichen und gesunden Programmpunkten auf dem Eschweiler Stadtfest gehören unter anderem eine Zumba-Vorführung vom SV Fortuna Weisweiler auf der Bühne an der Uferstraße am Samstag von 11 bis 11.30 Uhr, gefolgt von einer Tanzvorführung des Eschweiler Dance Centers von 11.45 bis 12.15 Uhr sowie Vorführungen des ETV von 17 bis 18 Uhr. Das Eschweiler Dance Center ist jedoch nicht nur an der Uferstraße zu finden, sondern auch zusammen mit der Ballettschule Kerstin Bartz und Yoga Coaches an der Graben-

straße, wo sie Informationen zu ihren verschiedenen Tanz-, Ballett-, Gymnastik- und Yogakursen geben werden, ein Gutschein-Gewinnspiel veranstalten sowie Luftballons und Yogi-Teebeutel verteilen. Und wer schon einmal in der Grabenstraße ist, kann sich zudem von einem Personaltrainer über Abnehmkonzepte informieren lassen oder sich über die Klangschalentherapie informieren. Weitere Informationen zur Klangschalentherapie gibt es am Samstag, 1. September, von 12.30 bis 12.45 im Vortragszelt in der Marienstraße. Am Sonntag wird das sportlich gesunde Programm im Vortragszelt ergänzt durch ein Life-Kinetik Training des

RegioSportBunds von 14.15 bis 14.45 Uhr, gefolgt von einem Vortrag von Andrea Wiese und Bettina Thelen, 15 bis 15.45 Uhr, die zeigen, dass jeder Einzelne den richtigen Umgang mit Stress trainieren kann. Den letzten Programmpunkt im Vortragszelt am 2. September bildet ein Vortrag von Heilpraktikerin Elke Hugot. Sie wird von 16 bis 16.45 Uhr über das Thema „Arthrose, Arthritis und Co. – Die Therapieansätze der Naturheilkunde“ sprechen. Es gibt jedoch noch weitere Aktionen in der Marienstraße. Unter anderem können die Besucher vor Ort einen Hörtest machen, sich über den Eschweiler Schachclub informieren und selber eine Partie Schach spielen. (red)

**Vortrag des Eschweiler
Geschichtsvereins in
Zusammenarbeit mit der VHS:**

**Donnerstag, 13. September 2018,
19.30 Uhr** im Kulturzentrum Talbahnhof.
Referenten: Josef Stiel und Dr. Karl
Pütz. **„Früher war alles viel besser? -
Das Leben in der Nachkriegszeit“**
Sind Zeitreisen möglich? Ja. Mit dem
Autoren-Duo Josef Stiel und Dr. Karl
Pütz im Talbahnhof.

Grundlage für ihren Vortrag sind ihre
drei erschienenen Bücher mit dem rich-
tungsweisenden Titel "Früher war alles
viel besser". Es ist eine Zeitreise in die
entbehrungsreiche Nachkriegszeit, in der
viele noch nicht selbstverständlich war
und Selbstorganisation noch groß ge-
schrieben wurde. Mit Fotografien und
lebendigen Geschichten zeigt der Vortrag,
dass man das Vergangene zwar nicht
schlechtreden, aber auch nicht verherr-
lichen muss. Humorvoll nostalgisch wer-
den die Hörer auf eine spannende Reise
in die Vergangenheit mitgenommen"

Von Konkubinen und Lesben

Volkshochschule hält einige Angebote zum Thema Literatur bereit

ESCHWEILER In diesem Semester
bietet die Volkshochschule einiges
unter der Rubrik Literatur an.
Wer selbst literarisch tätig wer-
den möchte, ist in dem Kurs: „Kurz-
geschichten – Von der Idee bis zur
Publikation“ genau richtig aufgeho-
ben. Der Kurs beginnt am Montag,
24. September, von 18.30 bis 20 Uhr
und findet zweimal pro Monat statt.

Inspirieren lassen

So findet man Zeit, die eigene Kurz-
geschichten zu schreiben und durch
den Austausch mit Gleichgesinn-
ten bekommen die Geschichten
den letzten Schliff und man kann
sich inspirieren lassen. Am Kursen-
de besteht für jeden Interessierten
die Möglichkeit, seine Geschichte

in einer gemeinsamen Anthologie
(inkl. ISBN-Nummer, und damit
über den Buchhandel beziehbar)
zu veröffentlichen.

Ein Highlight wird sicherlich der
Vortrag von der Fachbereichsleiterin
Malgorzata Müller am Mittwoch,
10. Oktober, von 18.30 bis 20 Uhr,
wenn sie über das antike Griechen-
land und die Liebe referiert und fol-
gende Fragen beantwortet: Wie leb-
ten die antiken Griechen ihr privates
Leben? Was sagen die Dichter über
den Eros? Wie sahen die Liebesbe-
ziehungen der Götter aus? Welche
Rolle spielten die Frauen in klassi-
scher Zeit? Was wissen wir über die
Ehe und Hochzeitsfeier? Wer waren
die Konkubinen, Hetären, Lesben?
Wer war die Sappho? Welche beson-
deren Beziehungen gab es bei Män-

nern und was war die Aufgabe des
Staates? Wie sah das älteste Geschäft
der Welt aus? Gab es ein Eros für das
einfache Volk?

Malgorzata Müller wird jene Zei-
ten der antiken Welt etwas näher
beleuchten. „Denn die Fackel ihrer
unversieglichen Weisheit erleuchtet
den Weg der Menschheit bis heute“,
verspricht sie.

Am Donnerstag, 22. November,
findet eine Lesung mit der Aachener
Autorin, Renata A. Thiele aus ihrem
Roman: „Das Vermächtnis. Alte Lie-
be – frische Spur“ von 18.30 bis 20
Uhr statt.

Anmeldungen sind mög-
lich entweder telefonisch unter
02403/70270, persönlich in der Ge-
schäftsstelle oder unter [www.vhs-
eschweiler.de](http://www.vhs-
eschweiler.de).

Heute in der VHS: Was bedeutet Heimat?

ESCHWEILER Die Begriffe „Heimat“ und „Identität“ erleben zurzeit eine Achterbahnfahrt in Deutschland und Europa. Papst, Bundespräsident und Kanzlerin nehmen sie mal mehr und mal weniger in Beschlag. Richtungskämpfe entzündeten sich daran und man ist gefragt, die Gretchenfrage zu stellen: „Nun sag, wie hast du's mit der Heimat?“

Der Sprachenbereich der Volkshochschule Eschweiler lädt zu Vortrag und Diskussion im Rahmen des Sprachenforums herzlich ein: Am heutigen Dienstag, 9. Oktober, 19 Uhr, in der Volkshochschule an der Kaiserstraße, Raum 002. Referent ist Olaf Müller, Leiter des Kulturbetriebs der Stadt Aachen.

Und am morgigen Mittwoch, 10. Oktober, 18:30 Uhr, stehen „Das antike Griechenland und die Liebe“ im Mittelpunkt der spannenden, lehrreichen und interessanten Veranstaltung. Anmeldungen nimmt die Volkshochschule unter 02403 / 70270 oder online entgegen. Es besteht die Möglichkeit, auch spontan teilzunehmen.